



RODACHTAL *KURIER*

Nachrichten für *Bad Rodach, Meeder* und das *Heldburger Land*

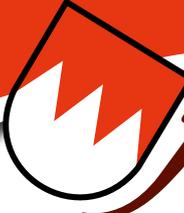
Ausgabe 73 | April 2024

Frohe Ostern!

Foto: Uwe Brückner

Bad Rodach historisch: Rückblick von Gerd Oelsner und eine Kindheitserinnerung von Dr. Jörg Bilke
1125jähriges Stadtjubiläum: Alles zum Bad Rodacher Festwochenende
Beidseits der Rodach: Unsere Vereine ehren verdiente Mitglieder

www.rodachtal-kurier.de

Andis Frankenstube

Fränkische heimische Küche aus der Pfanne sowie Brotzeiten, verschiedene Salate und mehr. An Sonn- und Feiertagen zum Mittag Thüringer Klöße mit verschiedenen Braten. Täglich hausgebackene Kuchen und Eisbecher. Im Ausschank erlesene Franken-Weine, Paulaner Weißbier und fränkische Biere wie Reckendorfer Kellerbier und Rotes Eller vom Fass.

Gerichte mit fränkischem Spargel – sobald der Bauer sticht!



Dienstag bis Sonntag 11.00 bis 22.00 Uhr · Montag Ruhetag
Durchgehend warme Küche bis 21.00 Uhr · Sonntag bis 20.00 Uhr

Coburger Straße 28 · 96476 Bad Rodach
Telefon 09564 8041530 · Fax 09564 8041531

Frohe Ostern



Taxi Olm

0 95 64 - 92 21 16

Seit 30 Jahren für und mit euch unterwegs.
Danke unseren treuen Kunden!

Taxi Olm · Schmückerwiese 18 · 96476 Bad Rodach
info@taxi-badrodach.de · www.taxi-badrodach.de




Pflege ist Vertrauenssache.

☎ 0 95 61/80 89 0

Sozialstationen | Tagespflege | Stationäre Pflege | Betreuungsdienst
Hausnotrufsystem | Menü-Service | Hauswirtschaftsdienste | Fahrdienst

Gasthaus "Zum lustigen Kegler" Bad Rodach



Original Fränkisch-thüringische Küche mit Saison- & Fischspezialitäten
Täglich Mittagstisch und am Abend Steaks, Brotzeiten & Pfannengerichte
Sonntags & Feiertags Original Thüringer Klöße & Braten zum Mittagstisch

Einkehren und genießen...

Diesen Monat empfehlen wir:

- * Frisches fränkisches Karpfenfilet
- * Donnerstags verschiedene Bratengerichte mit Original Thüringer Klößen



...fröhlich, fränkisch, frisch!

Gasthaus "Zum lustigen Kegler"
96476 Bad Rodach | Heldburger Str. 61 | Tel. 09564 / 3798
www.gasthaus-kegler.de | info@gasthaus-kegler.de
Mo.-So. ab 11Uhr geöffnet | Di & Mi. Ruhetag

HU- Termine 04.04. + 25.04.24
08.05. + 23.05.24




☎ 09564 - 3709
96476 Roßfeld, Kruppenweg 3

Frohe Ostern



KFZ- und Landmaschinen Reparatur aller Fabrikate | Abschleppdienst und Unfallinstandsetzung | Verkauf und Reparatur von Kleingeräten für Garten und Forst

Ostern vor der Türe

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, wenn unser April-Kurier am Oster-samstag verteilt wird, dann hat bereits der Frühling Einzug gehalten. Blütenpracht im Vorgarten, Knospen spriessen im Wald und die Wiesenblüher ziehen nicht nur Bienen an. Und bunte Eier auf dem Frühstückstisch!

Bevor das Stadtjubiläum im Sommer feierlich begangen wird, soll im Bad Rodacher Stadtgebiet am 27.04.2024 noch etwas Schweiß fließen: Das sogenannte „Ramadama“ steht an. Zu gut alt-bairisch „Aufräumen tun wir!“ In der Veste Heldburg übrigens geht man/frau am letzten Tag im April in die „Luft“. Gefeiert wird die „Walpurgisnacht“ mit oder ohne Hexenbesen... Der April beginnt also mit den Osterfeiertagen und endet mit turbulenten Aktionen und Nächten.

Wir jedenfalls begleiten Sie sicher durch den Frühling und werfen diesmal auch ganz besonders wache Blicke zurück in die Bad Rodacher Vergangenheit: Zu einer Lieblingsrubrik für viele Leser/innen sind die

historischen Aufzeichnungen von Gerd Oelsner geworden. Ein Rodacher, der jetzt wieder nach Hause zurückgekehrt ist. Seine Reports zum Stadtjubiläum sind sachlich und informativ - nicht nur für Heimische. Dazu Fotos und Dokumente aus den Epochen. Diesmal lautet die Überschrift „Erster Weltkrieg und demokratischer Neuanfang“.

Beginnen wird der Kurier allerdings mit einer sehr privaten Kindheitsgeschichte. Aufgeschrieben hat sie einer der renommiertesten deutschen Journalisten und Schriftsteller: Dr. Jörg Bilke. Zu Kriegsende war er gerade mal acht Jahre alt. Der Rodachtal-Kurier fühlt sich sehr geehrt, dass Dr. Bilke ein Stück Rodacher Nachkriegsgeschichte literarisch so zauberhaft eingefangen hat und uns Leserschaft sozusagen „an die Hand nimmt“ zurück in die Zeit kurz nach Ende des Zweiten Weltkrieges...

Ihre Redaktion

Mein amerikanisches Geschenk

Zum Autoren: Geboren wurde Jörg Bernhard Bilke am 10. Februar 1937 in Berlin-Moabit. Ostern 1937 zogen die Eltern nach Rodach bei Coburg, wo der Vater eine kleine Glanzgoldfabrik betrieb. Drei Schwestern kamen hinzu, und wenn man Jörg Bilke von seiner Kindheit erzählen hört, hat man den Eindruck, es war eine geradezu paradiesische Zeit. In der DDR-Literatur, das muss hinzugefügt werden, kennt er sich aus wie kein zweiter - wahrscheinlich reichte allein dieser Umstand damals schon dem Staatssicherheitsdienst der DDR zur Observierung des jungen Studenten: Am 9. September 1961 verhafteten sie ihn während der Buchmesse auf dem Karl-Marx-Platz in Leipzig, er wurde zu dreieinhalb Jahren Zuchthaus verurteilt. Nach seinem „Freikauf“ durch die Bundesrepublik, zusammen mit 800 weiteren westdeutschen Häftlingen setzte Bilke setzte sein Studium in Mainz fort, arbeitete acht Monate lang als Deutschlehrer in Västergötland in Schweden - eine Zeit, an die er sich immer noch gern erinnert - und begann mit Veröffentlichungen im Hörfunk und in führenden deutschen Zeitungen. Mit seiner Frau Gabriele wohnt er seit 2006 wieder in Coburg, Stadt seiner Schulzeit. Und am traditionsreichen Casimirianum studiert er mit alten Schulkameraden lateinische Texte und hält weiterhin sein Auge auf die journalistische Szene unserer Republik. (Lebensbeschreibung von „Kultur-stiftung der deutschen Vertriebenen“)



Es war am Abend des 19. April 1945, in unserem Garten war es schon dunkel, und meine Mutter wollte mich ins Bett schicken, denn meine beiden Schwestern Karla und Marei und Base Maren im zweiten Stock schliefen schon. Ich war damals acht Jahre alt und besuchte in der Rodacher Volksschule die zweite Klasse. Vor einigen Stunden, als es noch hell war, hatten die mit einer gewaltigen Militärmacht anrückenden Amerikaner unseren weitläufigen Garten besetzt. Zwei von ihnen, einer mit schwarzer Hautfarbe, waren in den Hühnerstall eingedrungen, um unsre Hühner zu schlachten, aber meine Mutter hatte sie vorsorglich eingefangen und in den Taubenschlag gesperrt, wo sie nebeneinander auf einer Stange saßen und schliefen.



Als am Nachmittag die Amerikaner mit Dutzenden von Jeeps und Panzerspähwagen die Heldritter Straße heraufgefahren waren und hinter Alma Webers Haus in die von frischer Saat bedeckten Felder eingebogen waren, hatte ich mit neugierigen Kinderaugen am Gartenzaun gestanden und in die fremdländischen Gesichter gestarrt, in weiße, schwarze, gelbe und rote. Die Stadt Rodach, in der ich seit 1943 in die Schule ging, war noch nicht erobert, in unserem Garten, neben der Glanzgoldfabrik meines Vaters, stand ein amerikanischer Jeep, in dem ein aufgeregter Offizier saß, der ständig mit den Resten der Stadtverwaltung, die noch im Rathaus verblieben waren, telefonierte: „Rodach, surrender!“ (Rodach, ergib dich!) schrie er ins Telefon, immer und immer wieder. Aber Rodach ergab sich nicht, obwohl der Bürgermeister längst auf den Georgenberg geflohen war und zusah, wie seine Stadt brannte!

Wir wohnten außerhalb der Panzersperren und waren nun amerikanisch besetztes Gebiet. Die fremden Soldaten hatten sich auf den Feldern ringsum Gruben ausgehoben, die sie mit Stroh aus Fladts Bauernhof, unseren Nachbarn in der Heldritter Straße, auspolsterten, um darin zu schlafen. Einige Soldaten aber waren in unseren Garten vorgedrungen, hatten die längst morsch gewordenen Zaunlatten abgerissen und zerbrochen, um Feuer zu machen für ihr Abendbrot. Als es dunkel geworden war, sprach mich vor unserer Waschküche ein amerikanischer Soldat an, deutete auf zwei schwarze Kästen und sagte, die könnte ich mitnehmen.

So war der Stand der Dinge, als mich meine Mutter ins Bett schicken wollte. Sie hatte Angst um mich und wollte ohnehin am nächsten Morgen mit den Amerikanern sprechen, weil die mit einem Jeep auf unseren Aschehaufen gefahren waren, in den wir eine Kiste mit Lebensmitteln eingegraben hatten. Meine Mutter fürchtete, wenn der Jeep beim Vormarsch der Amerikaner Richtung Coburg nach vorn über den Aschehaufen fahre, könnte er unsere Vorräte zerquetschen.

Aber ich durfte dann doch die beiden geschenkten Kisten durch die Waschküche ins Wohnzimmer schleppen, meine Mutter und ihre Schwester, die Tante Reni, die seit dem Winter 1943 bei uns wohnte, öffneten sie: Es waren ein Grammofon zum Aufziehen mit einer Kurbel und eine Schallplattensammlung, die die Amerikaner irgendwo in Thüringen hatten mitgehen lassen.

Dann schlossen sie die Fenster, zogen die Fensterläden zu, löschten das Licht und sahen sich bei Kerzenschein die Schallplatten an. Mindestens zehn davon zerbrachen sie und warfen sie in den Müll, darunter das „Deutschlandlied“, den „Badenweiler Marsch“ und das „Horst-Wessel-Lied“. Mein amerikanisches Geschenk wurde immer kleiner! Ich höre heute noch das Knirschen der Platten, wenn sie zertrümmert wurden, es war doch mein Geschenk!

Noch Jahre nach dem Krieg waren diese Plattensammlung und das Grammofon mein ganzer Stolz! In den Nachkriegssommern in der Heldritter Straße verbrachten wir die Wochenenden oft mit den Flüchtlingskindern, die bei uns oder in der Nachbarschaft wohnten, auf Decken unter den Apfelbäumen, wir tranken Brause mit Waldmeistergeschmack und redeten miteinander oder hörten Musik. Der eine Apfelbaum neben dem Wäscheplatz hatte so niedrige Äste, dass sie fast auf dem Boden lagen. Wir Kinder konnten im Herbst die Äpfel aufessen, ohne sie vorher pflücken zu müssen, nur der Krüps blieb am Ast hängen.

Unter den Platten waren der „Finnische Jägermarsch“ und der „Steinmetzmarsch“ oder österreichische Musikstücke wie „Drunt in der Lobau“ und „Da draußen in der Wachau“. Am beliebtesten aber waren bei uns Nachkriegskindern die chilenische Sängerin Rosita Serrano mit ihrem Lied „Roter Mohn“ und die Johann-Strauß-Operette „Der Zigeunerbaron“, hier besonders das Duett „Wer uns getraut“. Wir waren arglose Kinder und wussten nicht, was wir sangen, weil wir die Worte nicht verstanden, aber wir sangen mit Inbrunst. So kam es denn auch, dass meine Schwester Karla einmal, sieben oder acht Jahre alt, am Gartenzaun stand und Rudi Schurickes Lied „Schenk mir dein Lächeln, Maria“ sang, nur mit falschem Text. Dass man sein Lächeln verschenken konnte, das verstand sie nicht. Also sang sie: „Schenk mir dein Löchlein, Maria“.



Neues aus dem Rathaus

Markt 1, 96476 Bad Rodach | I. Bürgermeister Tobias Ehrlicher | ☎ 09564/9222-0 | info@bad-rodach.de

Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,
sehr verehrte Gäste,

bei wissenschaftlichen Arbeiten im Archiv des Kloster Fulda wurde eine Urkunde aus dem Jahr 724 gefunden, die den Hof „Radaha“ erstmals benennt. Damit feiern wir in diesem Jahr nicht 1.125 Jahre Bad Rodach sondern sogar 1.300 Jahre der erstmaligen urkundlichen Erwähnung.

Üblicherweise folgt dann nach einer kurzen Pause der Ausruf April, April. Als geschichtskundige Leser haben Sie den kleinen Aprilscherz sicherlich sofort erkannt und wir feiern natürlich gemeinsam weiterhin 1.125 Jahre Bad Rodach. Woher der Aprilscherz wirklich stammt, ist nicht ganz nachvollziehbar, allerdings handelt es sich dabei um eine alte und wohlgepflegte Tradition, die schon viele hunderte Jahre überdauert. Am 1. April darf man also durchaus etwas misstrauisch sein oder sich aber auch mal einen kleinen Spaß erlauben.

In einer noch viel älteren Geschichte begehen wir das Osterfest rund um den Ostersonntag am 31. März. Mit dem Ostersonntag beginnt die österliche Freudenzeit, eine Zeit der Hoffnung und eines positiven Blickes in die Zukunft. Neben der zentralen Osternacht am 31. März um 05:30 Uhr gibt es einen von der Kirche organisierten Kinder Kreuzweg mit anschließendem Osterfeuer am Sportplatz in Elsa ab 19:00 Uhr. Treffpunkt für die Kreuzwegwanderung ist um 17:30 Uhr am Aldi Parkplatz.

Für die Kleinen ist Ostern auch die Zeit der Ostereiersuche und die Suche nach dem Osternest. Wahrscheinlich hat der ein oder andere schon etwas entdeckt. Ein schöner Grund, die nun immer lebendiger werdende Natur zu erleben. Dazu laden auch verschiedenen geführte Wanderungen rund um Bad Rodach ein. Weitere Infos dazu gibt es bei der Gästeinfo. Die ThermeNatur besucht der Osterhase ebenfalls in der Zeit vom 29.03. – 01.04.2024 und versteckt mehrmals täglich „Das Goldene Ei“. Lassen Sie sich in der Therme verwöhnen und überraschen!

Ein paar Neuigkeiten aus dem Stadtgeschehen möchte ich Ihnen auch noch mitgeben. Für eine bessere Mobilfunkabdeckung wurde bei Grattstadt ein neuer Mobilfunkmast errichtet, der in Kürze in Betrieb gehen sollte. Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 11.03.2024 beschlossen, noch im Jahr 2024 einen weiteren neuen Mast bei Mährenhausen zu bauen. Die Errichtung des Mastes wurde vergeben und die Arbeiten sollen schnellstmöglich beginnen. Damit sollten dann die „weißen Flecken“ von unserer Landkarte verschwinden.

Weiterhin laufen die Baumaßnahmen des privaten Bauträgers in der Ecke Thermalbadstraße/Heldburger Str. Hier entsteht weiterer Wohnraum für Bad Rodach. In einer Zeit, in der deutlich zu wenig Wohnungsbauprojekte umgesetzt werden, ist das eine tolle Entwicklung für unsere Stadt.

Bei unserem Industriegebiet in der Elsaer Straße sind wir bauplanungsrechtlich auf einem guten Weg, das Bauplanungsverfahren abzuschließen. Es gibt Anfragen von verschiedenen Investoren, so dass wir optimistisch sind, hier eine Ansiedlung zu ermöglichen.

Neben den vielen Themen nähert sich das Stadtjubiläum mit großen Schritten. Sehr gut läuft der Kartenvorverkauf für die beiden Highlights, die BAYERN 3 Band mit DJ am 31.05. und OPA Air am 01.06.2024 jeweils auf dem Schlossplatz. Tickets sind im Vorverkauf erhältlich über den VR-Bank TicketShop unter <https://login.vr-ticket.de/bad-rodach/>.

Ich freue mich schon heute auf das Festwochenende und viele Besucher. Bis dahin wünsche ich Ihnen einen sonnigen Frühling und schöne Osterferien!

Beste Grüße Ihr/Euer

Tobias Ehrlicher, 1. Bürgermeister
STADT BAD RODACH



Stadtjubiläum 1125 Jahre Bad Rodach - Start Ticketvorverkauf für OPA Air und BAYERN 3 Band

Die Stadt Bad Rodach wurde 899 erstmals urkundlich erwähnt. Anlässlich der 1125 Jahre feiern wir vom 30.05.2024 - 02.06.2024 ein großes Fest.

Am 30.05.2024 findet ein Festakt statt, am 01.06.2024 und 02.06.2024 ein buntes Treiben auf dem Marktplatz und dem Schlossplatz.

Unterschiedliche Künstler, Musiker, Vereine, Institutionen stellen ein attraktives Programm auf die Beine. Eine Foodmeile wird die Besucher verwöhnen. Bürgermeister Tobias Ehrlicher freut sich auf vier attraktive Tage: „Dank des Engagements vieler Menschen und zahlreicher Sponsoren ist es uns möglich, ein sehr schönes Programm auf die Beine zu stellen. Ich freue mich riesig auf dieses Fest.“



Festwochenende
31.05. bis 02.06.2024

Auf dem Schlossplatz:

Freitag, 31.05.2024 Bayern 3 Band + DJ

Samstag, 01.06.2024 OPA

<https://login.vr-ticket.de/bad-rodach>

Bitte scannen!



Sonntag, 02.06.2024 Blasmusikspektakel

des Nordbayerischen Musikbundes e.V., KV Coburg

Eintritt frei!

Auf dem Marktplatz

Samstag, 01.06.2024

ab 13 Uhr Buntes Markttreiben

Sonntag, 02.06.2024

9 Uhr ökumenischer Gottesdienst

ab 10 Uhr Buntes Markttreiben

Wir danken allen
Sponsoren für die
Unterstützung!

Auf dem Schlossplatz Bad Rodach performt am Freitag, den 31.05.2024 ab 20 Uhr die BAYERN 3 Band mit DJ Tonic. Ein überregionaler TOP-Act, der ein breites Publikum anspricht und für super Stimmung sorgt. Das WARM – UP startet um 20 Uhr und die Band um 21 Uhr. Ab 23.30 Uhr – 1 Uhr wird DJ Tonic die Stimmung in die Nacht bringen.

Am Samstag, den 01.06.2024 heizt uns die über die Grenzen von Coburg hinaus bekannte Kultkapelle OPA ein. Start der Bühnenshow ist um 19.30 Uhr, den Abschluss bildet ein großes Feuerwerk um 23.30 Uhr.

Alle freuen sich auf diesen Auftritt, der doch schon so lange vom Bürgermeister bei OPA eingefädelt wurde. „Konkret wurde es vor zwei Jahren, gebohrt hatte Tobias aber schon mehrere Male zuvor.“ erinnert sich Christian Limpert Chef von OPA.

„Der Auftritt in Bad Rodach ist für uns alle ganz besonders. Denn ganz offiziell haben wir unsere großen oktOPAfeste im vergangenen Jahr beendet und wollen es künftig etwas ruhiger angehen lassen. Aber jetzt ziehen



wir noch einmal alle Register: Eine OPA Show in großer Besetzung, Live-Videos, viele Überraschungen und natürlich hemmungslos bunte Blasmusik. Es wird ganz sicher noch einmal die fulminante Bühnenshow, wie man sie von unseren oktOPAFesten kennt. Diesmal aber im wunderschönen Ambiente des Bad Rodacher Schlossplatzes und Open-Air, wir freuen uns sehr darauf.“ Christian Limperts Leidenschaft ist deutlich zu spüren.

Lukas Döhler von OPA spricht auch schon voller Vorfreude: „Wir danken Bürgermeister Ehrlicher und der Stadt Bad Rodach für die Einladung - die Anfrage kam ja bereits noch bevor wir uns alle entschieden haben, die oktOPAFeste zu beenden. Wir haben uns über die Einladung gefreut und gerne zugesagt, denn:

Nach 12 Jahren fulminanter OPA Geschichte mit vielen bunten (internationalen) Auftritten in München, Wien, Kroatien, Rödental, Coburg, Meeder und Möggingen ist das tatsächlich die erste große OPA-Show in Bad Rodach. Alle OPAS freuen sich deshalb riesig, schließlich können wir die Ära der großen OPA-Bühnenshows nicht beenden, ohne in Bad Rodach aufzutreten zu sein.“

Wer jetzt richtig Lust auf beide OpenAir Veranstaltungen auf dem Bad Rodacher Schlossplatz bekommen hat, der kann ab sofort online Tickets erwerben:

WICHTIG: Sollten im Vorverkauf alle Tickets verkauft sein, wird es keine Abendkasse geben. Deshalb heißt es, schnell sein lohnt sich.

Ticketshop: <https://login.vr-ticket.de/bad-rodach>

BAYERN 3 Band mit DJ Tonic kostet 12,-€ im VVK und an der AK 15,-€.

OPA Air mit Feuerwerk kostet 17,- € im VVK und an der AK 20,-€.

Beste Ausbildungs- und Studienchancen in der öffentlichen Verwaltung Bayerns

Nur eine Anmeldung – viele Karrieremöglichkeiten!

Schon gewusst?

Während der Ausbildung oder dem dualen Studium über **1.500 Euro verdienen*** – Staat und Kommunen machen es möglich!

Es erwarten Dich spannende Aufgaben und vielfältige Karrierechancen im Beamtenverhältnis. Gestalte die Zukunft der Menschen aktiv mit – beispielsweise bei einer Stadt, Gemeinde, Regierung oder einem Landratsamt, Finanzamt, der Justiz oder Polizei.



Rechtzeitig für 2025 zum zentralen Auswahlverfahren anmelden!

Ausbildung: 1. Februar bis 6. Mai 2024

Studium: 13. März bis 10. Juli 2024

www.lpa.bayern.de

*vorbehaltlich Beschluss Bayerischer Landtag

Aushang von Sterbeanzeigen

Aus organisatorischen Gründen werden seit Anfang Februar 2024 keine Sterbeanzeigen mehr in den öffentlichen Schaukästen der Stadt Bad Rodach ausgehängt. Nachdem von Seiten der Bevölkerung der große Wunsch besteht, diese Informationen weiter zu erhalten, wird von der Stadt Bad Rodach ab April 2024 wieder ein Angebot bestehen.

Auf Wunsch der Angehörigen kann eine gebührenpflichtige Veröffentlichung der Sterbefälle im Schaukasten am Rathaus erfolgen. Die Abstimmung bzw. Beauftragung erfolgt wie bisher über die Bestattungsinstitute, individuelle Anzeigen sind nicht möglich. Zu beachten ist, dass der Aushang nur in einem Schaukasten direkt am Rathaus erfolgt.

Stadtrat besucht Heimatmuseum

Im Anschluss an die Vorberatung des städtischen Haushaltes haben die Mitglieder des Stadtrates das Heimatmuseum im ehem. Jagdschloss besucht. Hedda Hanft gab eine Führung durch die Räume. Der Besuch des Museums ist ohne Eintritt möglich und bietet einen spannenden Einblick in die Geschichte von Bad Rodach. In der aktuellen Ausstellung finden sich auch Bilder aus der jüngeren Historie, passenden zum Jubiläum 1125 Jahre Bad Rodach und 25 Jahre „Bad“- Stadt.



von links: Frau Wohnig, Frau Furnier, Frau Klett, Herr Mikolajczak, Herr Herold, mitte nach rechts: Herr Peter Pohl, Frau Hanft, Bürgermeister Ehrlicher, Herr Geuther, Herr Werner, Herr Möbus

Neueröffnung „Zum Cubaner“

Eine weitere Neueröffnung gab es im Januar 2024 in Bad Rodach. Aus „Kellers Kneipe“ wurde der „Zum Cubaner“ in der Heldburger Straße 3.

Nach einer Stadtratsitzung im Januar kehrten der 1. Bürgermeister Tobias Ehrlicher und der gesamte Stadtrat bei Herrn Alexander Reichardt ein um es sich bei Essen und Trinken gut gehen zu lassen.

Die Öffnungszeiten des „Zum Cubaner“ sind wie folgt:

Montag:
17:00 Uhr - 22:00 Uhr,
Dienstag:
17:00 Uhr - 01:00 Uhr,
Mittwoch:
Ruhetag
Donnerstag:
17:00 Uhr - 00:00 Uhr,
Freitag:
17:00 Uhr - 01:00 Uhr
Samstag:
10:00 Uhr - 15:00 Uhr und
18:00 Uhr - 01:00 Uhr
Sonntag:
17:00 Uhr - 21:00 Uhr

Wir freuen uns über die Übernahme der Gastronomie und wünschen einen guten Start und viel Erfolg!





Fortsetzung von Seite 3

Den Text, den Rosita Serrano über den „Roten Mohn“ sang, verstanden wir auch nicht, höchstens die zwei Zeilen „Roter Mohn, warum welkst du denn schon? Wie mein Herz sollst du glüh`n und feurig loh`n!“ Es musste irgendetwas mit Liebe zu tun haben, aber dafür waren wir noch zu jung. Außerdem sang sie mit südamerikanischem Akzent, was uns nicht gefiel!

Der Österreicher Johann Strauß war uns da näher! Wir standen zu siebt am Gartenhaus, das auf einer Anhöhe lag, und verteilten die Rollen. Der Erhard aus dem Dammüllersweg sang zuerst: „Wer uns getraut? Ei sprich!“, dann setzte Karin, die aus Königsberg in Ostpreußen zu uns nach Rodach geflohen war, ein: „Sag du`s!“ Dann sangen sie gemeinsam: „Der Dompfaff, der hat uns getraut!“, und danach sangen alle Kinder: „Der Dompfaff, der hat sie getraut.“

Das alles bereitete uns wochenlang über mehrere Sommer ein unglaubliches Vergnügen! Die Gesangsrollen wurden wechselseitig besetzt. So waren einmal der Kalle aus Ohlau in Schlesien der erste Sänger und Astrid aus dem Nachbarhaus die Sängerin. Dann wollten wir wissen, wie weit unsere Stimmen den Gesang in den Garten trügen. Wir stellten das Grammofon vor das Gartenhaus, und der Chor, der aus fünf Kindern bestand, stellte sich daneben. Der erste Sänger stand unter dem Walnussbaum im Gemüsegarten an der Heldritter Straße und die Sängerin unter der Tanne neben dem Hühnerhaus. Wir konnten alle gegenseitig hören und waren glücklich!

Wie der Text des Liedes weiterging, das wussten wir nicht. Da behelfen wir uns mit „Barambababamm, barambababamm“ und wiegten unser Oberkörper im Rhythmus. Aber dann kamen noch zwei Zeilen, die wir mit voller Lautstärke sangen: „Die Liebe, die Liebe ist eine Himmelsmacht!“ Danach lachten wir und sanken einander in die Arme.

Im Sommer 1950, da war ich 13 Jahre alt, haben wir uns das letzte Mal in unserem Garten getroffen. Den Plattenkasten gab es noch, aber einige Platten waren verschwunden. Das Grammofon machte auch entsetzliche Geräusche beim Abspielen, weil die Nadeln verbraucht waren, und die Kurbel zum Aufziehen ließ sich kaum noch drehen. Und unser Operettenchor lief auch auseinander.

Wir sahen uns nie wieder, obwohl wir doch alle noch in Rodach lebten. Ab und an sah ich einen Jungen oder ein Mädchen aus unserem Chor beim Kinderfest am Schießhaus oder auf dem Sportplatz am Waldbad, aber niemals kamen wir zusammen und sangen. Die Mädchen heirateten rasch und zogen weg. Kalle aus Ohlau hatte im Urlaub eine schwedische Touristin kennen gelernt und wurde auf der Insel Öland ansässiger. Karin aus Königsberg ging nach Stuttgart, wo sie einen Rechtsanwalt heiratete.

Fast 40 Jahre später, nach dem Mauerfall in Berlin am 9. November 1989, als die Grenzen geöffnet waren, fuhr ich noch einmal nach Rodach. Die Thüringer strömten in diesen Tagen in Scharen zum Rathaus, um ihr Begrüßungsgeld abzuholen, die Warteschlange reichte bis zum Marktbrunnen. Am Schaukasten des Sportvereins Rodach, der neben dem Tabakladen vom Bräckleins Uller an der Hauswand hing, stand Einer, der mir den Rücken zuehrte. Er kam mir merkwürdig bekannt vor. Und als ich dann den Leberfleck hinter dem rechten Ohr sah, wusste ich, wer da stand. Es war der Heinrich aus Gleiwitz in Oberschlesien, der uns immer die Geschichte vom letzten Schultag am 29. Januar 1945 erzählt hatte, bevor er am 30. Januar mit seinen Eltern und Geschwistern auf die Flucht gegangen war, die dann nach Wochen in Rodach enden sollte. Am letzten Schultag wäre der Lehrer von Bank zu Bank gegangen, hätte jedem Schüler die Hand gedrückt und ihm alles Gute für sein Leben gewünscht. Dann hätte er sich neben das Pult gestellt und gesagt, dass er nicht wüsste, ob wir uns jemals wiedersehen würden. An der Klassentür hätte er sich noch einmal umgedreht, und alle hätten sehen können, wie ihm die Tränen übers Gesicht liefen!

Ich stand also hinter Heinrich aus Gleiwitz und sah ihm zu, wie er die Aushänge studierte. Dieser Schaukasten war in den fünfziger Jahren ein beliebter Treffpunkt fußballbegeisterter Jugendlicher, die dort in einer Geheimsprache redeten: Bamberg steigt auf, Nürnberg steigt ab oder umgekehrt. Ich beugte mich nach vorn und sagte mit leiser Stimme: „Wer uns getraut? Ei sprich. Sag du`s!“ Er drehte sich blitzschnell um und sah mich entgeistert an. Ich merkte, wie es in seinem Kopf arbeitete, dann fragte er: „Bist du`s, Jörch?“ Und dann umarmten wir uns und sangen „Der Dompfaff, der hat sie getraut!“ Nach einer halben Stunde trennten wir uns, er ging über den Marktplatz zur Coburger Straße. Am „Schmerl“ drehte er sich noch einmal um und sang: „Die Liebe, die Liebe ist eine Himmelsmacht!“

Jörg Bernhard Bilke

27. Februar 2024

Steigende Strompreise: Was Verbraucher jetzt tun können

Aktuell erhöhen viele Stromanbieter ihre Preise. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Bayern erklärt, wann Kundinnen und Kunden ihren Anbieter wechseln können und worauf sie achten sollten.

Im März 2024 erhöhen zahlreiche Stromanbieter in Bayern ihre Preise. Grund dafür ist, dass sich die Netzentgelte von derzeit 3,12 Cent je Kilowattstunde auf 6,43 Cent mehr als verdoppeln. Bei einzelnen Anbietern sinken die Strompreise jedoch aufgrund niedrigerer Beschaffungskosten.



Tarife vergleichen lohnt sich

„Wir raten von Preiserhöhungen betroffenen Verbrauchern die aktuellen Tarife zu vergleichen und gegebenenfalls ihren Anbieter zu wechseln. Stromkunden können dazu ihr Sonderkündigungsrecht bei Preiserhöhungen nutzen“, so die Energieberatung der Verbraucherzentrale Bayern. Durch den Wechsel ließen sich teilweise mehrere Hundert Euro sparen.

Grundlagen für einen Preisvergleich sind dabei der bestehende Tarif und die Vertragskonditionen. Informationen hierzu finden Stromkunden in den Vertragsunterlagen und auf der letzten Rechnung. Eine erste Orientierung, ob sich ein Wechsel lohnen könnte, liefern dann Vergleichsportale. Doch nicht alle Versorger sind dort zu finden. „Es kann auch hilfreich sein, Freunde und Bekannte nach ihren Erfahrungen zu fragen“, rät die Energieberatung der Verbraucherzentrale Bayern.

Vorsicht vor Festpreisangeboten

Bei der Auswahl eines neuen Anbieters sollten Verbraucher auf eine möglichst kurze Vertragslaufzeit mit einer Preisgarantie und einer Kündigungsfrist von maximal einem Monat achten. Vorsicht ist bei extrem niedrigen Preisen und Festpreisangeboten geboten. „Stromkunden sollten zudem in keinem Fall Vorauszahlungen leisten“, so die Energieberatung der Verbraucherzentrale Bayern. „Im Falle einer Insolvenz des Anbieters könnten sie dieses Geld verlieren.“

Weitere Informationen zum Anbieterwechsel finden sich unter: www.verbraucherzentrale-bayern.de/wissen/energie/preise-tarife-anbieterwechsel/so-finden-sie-den-passenden-strom-oder-gastarif-6436

Nicht verbrauchter Strom spart am meisten Geld

Bei Fragen zum Energiesparen hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale Bayern. Die Beratung findet online, telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch statt. Die Energie-Fachleute beraten anbieterunabhängig und individuell. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder bundesweit kostenfrei unter 0800 – 809 802 400. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz.



UDOMUTHER

SOLAR | HEIZUNG | SANITÄR | KLIMA

- Innovative Heiztechniken
- Individuelle Heizungskonzepte

- Bäder aus einer Hand
- Wärmepumpen
- Photovoltaikanlagen
- Energiemanagement

Inhaber: Christoph Jänicke
Coburger Str. 21 | 96476 Bad Rodach
info@muther-heizung-sanitaer.de
Tel. 09564 3240

www.muther-heizung-sanitaer.de

„Tag der gesunden Ernährung“ bei Alloheim

Bad Rodach. In dieser Woche fand bundesweit wieder der „Tag der gesunden Ernährung“ statt. Für die Alloheim Senioren-Residenz „Löwenquell“ hat dieses Thema eine große Bedeutung, denn gerade für ältere Menschen ist eine vollwertige und ausgewogene Ernährung besonders wichtig.



Bereits seit 1998 veranstaltet der Verband für Ernährung und Diätetik e.V. am 7. März den „Tag der gesunden Ernährung“, welcher schon seit vielen Jahren ein fester Termin im Kalender der Einrichtung ist. Einrichtungsleiter Matthias Bögel erklärt: „Gemeinsam mit dem Küchenteam möchten wir an diesem Tag die Bedeutung einer ausgewogenen Ernährung nochmals hervorheben und durch

mehr Bewusstsein für das Thema langfristig in den Alltag der Menschen integrieren.“

Es ist erwiesen, dass eine gesunde Ernährung sogar dazu beitragen kann, dementielle Erkrankungen vorzubeugen und das allgemeine körperliche Wohlbefinden zu verbessern. Zusätzlich kann sie bei gesundheitlichen Problemen wie Magen-Darm-Erkrankungen, lindernd oder unterstützend wirken.

In der hauseigenen Küche der Senioren-Residenz „Löwenquell“ wird täglich frisch gekocht, wobei auch viele regionale Zulieferer frisches Obst und Gemüse liefern. Es wird sogar darauf geachtet, dass die Bewohnerinnen und Bewohner sowie Mitglieder des Heimbeirates selbst bei der Erstellung des Speiseplans mitwirken können. „Das Küchenteam erhält regelmäßig Essenswünsche der Bewohner, die in den Speiseplan einfließen. Natürlich gehen wir auch auf Sonderwünsche ein, um individuelle Vorlieben umzusetzen oder die Ernährung an spezielle

Krankheitsbilder wie Diabetes anzupassen“, erklärt Bögel.

In der Küche wird zusätzlich mit einer angepassten Rezeptdatenbank gearbeitet, die sich speziell auf die Verpflegung von Senioren ausrichtet und mit Lebensmittellieferanten aus der Region gekoppelt ist. Der Fokus liegt hier auf gesunder Ernährung. Dies bedeutet deutlich mehr Gemüse und weniger Fleisch. So konnte die Einrichtung in den letzten zwölf Monaten den Fleischanteil deutlich reduzieren.

Bei allem Engagement für gesunde Ernährung darf die Freude am Essen nicht vernachlässigt werden. „Unser Ziel ist es, dass alle Mahlzeiten unseren Bewohnern schmecken“, sagt Küchenleiter Jan Zeidler. „Dies erreichen wir vor allem durch die täglich frische Zubereitung der Mahlzeiten mit ausgewählten Zutaten. Auch der Genuss und gelegentlich kleine Sünden dürfen nicht zu kurz kommen, weshalb es hin und wieder ein Stück Sahnetorte als Nahrung für die Seele gibt.“

EIN ORT ZUM WOHLFÜHLEN

Seniorenzentrum „Löwenquell“



Pflege, die den ganzen Menschen sieht

Bei uns bekommen Sie mehr als „nur“ professionelle Pflege: Dank liebevoller Zuwendung, aktivierender Betreuung durch unser motiviertes Personal und frischen Mahlzeiten fühlen sich unsere Bewohner bei uns schnell wohl und heimisch.

Unsere Leistungen:

- + Langzeit- und Kurzzeitpflege
- + Betreuung dementiell erkrankter Menschen sowie beschützende Pflege



Seniorenzentrum „Löwenquell“ | Max-Roesler-Straße 7
96476 Bad Rodach | Telefon +49 9364 6610100 | bad-rodach@alloheim.de



Peter Lesch

Rechtsanwalt u. Dipl.-Kfm.
Fachanwalt für Erbrecht und Bau- und Architektenrecht

Judengasse 18a
96450 Coburg

Coburger Straße 21
96476 Bad Rodach

Tel. 09561/871443
info@kanzlei-lesch.de
www.kanzlei-lesch.de

Nach unserer Beratung schlafen Sie besser!



Erbrecht: Auseinandersetzung der Erbengemeinschaft

Die Erbengemeinschaft ist per Gesetz eine Gesellschaft, die auf Auseinandersetzung angelegt ist. Wird ein Erblasser also von mehreren Personen beerbt, stellt sich früher oder später die Frage nach der Aufteilung der Erbschaft. Hat sich der Erblasser im Vorfeld konkrete Gedanken gemacht und durch entsprechende Verträge und Testamente vorgesorgt, verläuft die Auseinandersetzung der Erbschaft regelmäßig schnell und einvernehmlich. Anders kann dies aussehen, wenn kein Testament oder Erbvertrag vorliegen oder keine konkreten Anordnungen von Seiten des Erblassers getroffen werden. Auf die Erbengemeinschaft kommen zahlreiche Fragen und Entscheidungen zu. Was geschieht mit der Immobilie? Haben einzelne Miterben Ausgleichsansprüche? Sind besondere Leistungen eines Miterben durch erbrachte Pflege zu berücksichtigen? Gab es im Vorfeld Schenkungen? Gibt es Pflichtteilsberechtigte? Wird ein Erbschein benötigt? Um hier gleich zu Beginn Klarheit zu schaffen, empfiehlt es sich, sich frühzeitig über das weitere Vorgehen, sowie Rechte und Pflichten beraten zu lassen und die Auseinandersetzung der Erbengemeinschaft zeitnah vorzubereiten.

Rechtsanwalt

Peter Lesch, Fachanwalt für Erbrecht



Bad Rodach

... die Perle am Grünen Band

FREITAG
31.05.
Bayern 3
Band

1125 Jahre
BAD RODACH

STADTJUBILÄUM

31.05. - 02.06.2024

SAMSTAG
01.06.
OPA
Blasmusik

Jetzt TICKETS sichern | www.bad-rodach.de

1125jähriges Jubiläum der ersten urkundlichen Erwähnung Rodachs als Hof „Radaha“, Festwochenende vom 31.05. bis 02.06.2024

Wir werden dieses Jubiläum mit großartigen Veranstaltungen auf dem Schloss- und Marktplatz feiern.

Auf dem Schlossplatz startet am Freitagabend, 31.05.2024 die Bayern 3 Band + DJ Tonic live. Sie rocken den Platz mit coolen Chart-Hits und rockigen Klassikern. Die Band reißt seit über 20 Jahren ihr Publikum mit und begeistert Jung und Alt. Die Karten kosten im Vorverkauf 12 Euro und an der Abendkasse 15 Euro. Scannen Sie den QR-Code!

Am Samstagabend, 01.06.2024 wird OPA, Original Prinz Albert Blasmusik, zu ihrem letzten großen Konzert zusammenkommen und den Schlossplatz in Bad Rodach mit kultiger Blasmusik zum Beben bringen. Die Karten für dieses Event kosten im Vorverkauf 17 Euro, an der Abendkasse 20 Euro. Sichern Sie sich Ihre Karten für OPA und scannen Sie den QR-Code! Am selben Abend wird es zudem ein großes buntes Feuerwerk geben.

Das Blasmusikspektakel des Nordbayerischen Musikbundes e.V., KV Coburg findet am Sonntag ab 10:00 Uhr auf dem Schlossplatz statt. Viele namhafte Kapellen aus der Region haben zugesagt und werden für gute Unterhaltung sorgen. Hier ist der Eintritt frei.

Auf dem Marktplatz wird es am Samstagnachmittag und Sonntag ein buntes Treiben auf dem Marktplatz geben. Zahlreiche Aktionen für alle Gäste des Festes, insbesondere für Kinder sind geplant. Mit Hüpfburg, Kinderkarussell, Kletterpark und unzähligen Bastelangeboten werden die Kinder von diesen Highlights begeistert sein.

An beiden Tagen wird ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm das Festwochenende abrunden. Mit Ronny Söllner haben wir einen erfahrenen Moderator gewonnen, der durch das Programm führt. Die Unterhaltung auf der Bühne wird vorwiegend von lokalen Gruppen gestaltet, beispielsweise den Roßfelder Musikanten, der Faschingsgesellschaft, der Trommelgruppe der Schule und vielen anderen. In der nächsten Ausgabe erfahren Sie mehr.

Bitte scannen!



Neben einem ökumenischen Gottesdienst am Sonntagvormittag um 09:00 Uhr laden

BAD RODACH
begeistert!

DAS STADTMARKETING-NETZWERK
FÜR EINE LEBENDIGE STADT

Bad Rodacher Geschäfte ab Mittag mit einem verkaufsoffenen Sonntag zu einem Bummel durch ihre Läden ein.

Ebenfalls am Sonntag werden Fairtrade-Fußbälle an die Grund- und Mittelschule Bad Rodach sowie an Sportvereine gespendet. Danke an die Institutionen, die dies mit ihrer Geldspende möglich gemacht haben. Wir wollen damit das Miteinander fördern, gegenseitige Unterstützung aufbauen und für Spaß beim Spiel sorgen. Gleichzeitig setzen wir ein Zeichen als Fairtrade-Stadt und engagieren uns für den fairen Handel in allen Bereichen.

An allen Veranstaltungen ist auf dem Schloss- und Marktplatz für das leibliche Wohl gesorgt. Damit kann die Küche an diesen Tagen kalt bleiben.

Seien Sie herzlich nach Bad Rodach eingeladen! Wir freuen uns auf unvergessliche Tage in unserer schönen Kurstadt. Vielen Dank an die Sponsoren für ihre Unterstützung und allen helfenden Händen.



Bad Rodach wacht

Nachtwächter-Saison 2024 jeden Donnerstag von Mai bis September

Das Stadtmarketing-Netzwerk „Bad Rodach begeistert“ e.V. lädt auch in diesem Jahr zu Auftritten und Rundgängen mit dem Nachtwächter ein. Die Nachtwächtertradition wird seit vielen Jahren in Bad Rodach aufrechterhalten, sodass von Mai bis September der Ruf „Hört ihr Leut“ und lasst euch sagen...“ durch Bad Rodachs historische Gassen ertönt. Am Donnerstag, den 2. Mai geht es mit einem Standkonzert der „Gschrubbdn“ um 19:30 Uhr am Pulverturm los. Unsere Nachtwächter Karl-Heinz Engelhardt und Willi Posekardt werden im Anschluss die Saison eröffnen. Mit humorvoll kritischen Versen wird auf die Entwicklung der Kurstadt geblickt und aktuelle Ereignisse forsch betrachtet.

Bis einschließlich 5. September gibt es nun donnerstags um 20 Uhr einen Nachtwächter-Rundgang durch die Bad Rodacher Altstadt. Treffpunkt ist dabei immer am Pulverturm in der Schulgasse. Jeden ersten Donnerstag im Monat gibt es ab 19:30 Uhr zusätzlich noch ein musikalisches

Bad Rodach

... die Perle am Grünen Band



Schmankerl. Kapellen aus der Umgebung unterhalten die Gäste mit einem Standkonzert. Im Anschluss der Auftritte oder Rundgänge besteht die Möglichkeit gemeinsam mit den Nachtwächtern in Andi's Frankenkstube über das Geschehen in der Stadt zu plaudern und den Abend harmonisch ausklingen zu lassen.

Wer einen Blick in den Nachtwächterturm (nicht barrierefrei) am Schlossplatz werfen möchte, ist herzlich eingeladen dies donnerstags ab 19:00 Uhr zu tun. Bitte melden Sie sich dafür telefonisch an. (Tel. 0152 04128358)

Die Bad Rodacher Klima-Talks

Die Auswirkungen des Klimawandels sind auch in unserer Region spürbar. Was ist zu tun? Erfahren Sie in den spannenden „Klima-Talk“-Vorträgen mehr! In vier „Erwachsenen-Talks“ geben Referentinnen und Referenten aus der Region Einblick und stellen Möglichkeiten vor,



neuen Klima-Herausforderungen zu begegnen. Weil es um nichts weniger als ihre Zukunft geht, führen auch zwei als Mitmach-Aktionen geplante „Kinder-Talks“ bereits junge Interessierte an das Thema heran. Dabei ist klar: Die eine Lösung, die alle zufrieden stellt, gibt es nicht. Wir müssen miteinander reden und gemeinsam Ideen entwickeln. Stellen Sie Fachleuten Ihre Fragen – und reden Sie mit!

BAD RODACH
begeistert!

DAS STADTMARKETING-NETZWERK
FÜR EINE LEBENDIGE STADT

Die Auftaktveranstaltung findet am Donnerstag, den 16. Mai 2024 um 19.00 Uhr im Festsaal im Haus des Gastes (Jagdschloss) statt. Detlev Fischer, Hauptgeschäftsführer und Mitglied des Vorstandes Verband der Bayerischen Energie- und Wasserwirtschaft VBEW e. V., wird in seinem Vortrag „Klimaneutrales Bayern 2024“ erläutern, welche technischen und gesellschaftlichen Herausforderungen mit dem Vorhaben verbunden sind. Die Veranstaltung ist kostenlos. Informationen zu den weiteren geplanten Veranstaltungen folgen in Kürze! Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ramadama am 27.04.2024 in Bad Rodach und den Stadtteilen

BAD RODACH

Ramadama

-Abfallsammelaktion-

Gemeinsam „putzen“ wir Bad Rodach und die Stadtteile, sammeln achtlos weggeworfenen Unrat ein und räumen auf - für eine saubere Umwelt und eine schöne Natur.

Samstag, 27.04., 9:30 - 11:30Uhr

Treffpunkt am Jagdschloss

am Ende gibt es für alle Helfenden einen Imbiss

Bitte Handschuhe, Eimer und Müllzwickler mitbringen!

Samstag, 27. April 2024

09:30 - 11:30 Uhr

Laut Wikipedia wird mit Ramadama oder Rama dama (hochdeutsch: „(Auf-)Räumen tun wir!“) im Bairischen eine organisierte Aufräumaktion bezeichnet, bei der im öffentlichen Raum (sowohl in der Natur als auch in Wohngebieten), unter der ehrenamtlichen Beteiligung der Bevölkerung, Müll zur fachgerechten Entsorgung gesammelt wird.

Auch wir wollen gemeinsam, besonders zum Jubiläum in Bad Rodach „putzen“ und aufräumen. Achtlos weggeworfener Unrat und Müll wird aufgesammelt, fachgerecht entsorgt, sodass zusammen eine saubere und schöne Umwelt gepflegt wird. In Bad Rodach treffen wir uns am Samstag, 27.04.2024, um 09:30 Uhr auf dem Schlossplatz und starten in die Aufräum-Aktion. Zeitgleich finden auch in unseren Stadtteilen Ramadama statt. Bitte gesondert informieren. Als kleines Dankeschön gibt es für die Helferinnen und Helfer im Anschluss, um 11:30 Uhr auf dem Schlossplatz einen kleinen Imbiss.

Bitte Handschuhe, Eimer und Müllzwickler zum Auf sammeln des Abfalls mitbringen.



Das Rodacher Stadtjubiläum 2024



Erster Weltkrieg und demokratischer Neuanfang

Der erste Weltkrieg von 1914 bis 1918 hat auch für die Rodacher Bevölkerung einschneidende Folgen, auch wenn die Stadt nicht direkt von Kriegshandlungen betroffen ist. Da nach und nach 671 Rodacher in den Krieg ziehen müssen, fehlen bei insgesamt 2895 Einwohnern vor allem männliche Arbeitskräfte. Es mangelt bald an lebensnotwendigen Dingen. Alle Haushalte werden statistisch erfasst, bei den Bauern finden Erhebungen statt. Durch Lebensmittelmarken und Bezugsscheine für Schuhe und Bekleidung wird immer stärker rationiert. Diese wachsende Not der Bevölkerung wird in der damaligen Chronik der Stadt Rodach ausführlich dokumentiert und hier wiedergegeben.



Ferdinand König

Mobilmachung und erste Einschränkungen

Schon am Abend der Kriegserklärung des deutschen Kaiserreichs an Russland trifft der Mobilmachungsbefehl am 1. August 1914 gegen 18 Uhr per Telegramm aus Berlin in Rodach ein: „Mobilmachung befohlen. Erster Mobilisierungstag der 2. August. Dieser Befehl ist sofort bekanntzumachen.“ Dies übernimmt der Wachtmeister Ferdinand König (siehe Bild) sofort durch Ausläuten in der Stadt. Einen Tag später erhalten die Pferdebesitzer den Auftrag „ihre kriegsbrauchbaren Pferde“ nach Coburg zu bringen. Für die ersten Kriegsteilnehmer findet ein Abschiedsgottesdienst statt. Im Dezember liegt die Stadt nachts schon im Dunkeln um Strom zu sparen. Auch Petroleum wird bereits knapp.

Beschlagnahmungen, Brotmarken, Kuchenbackverbot

Ab Anfang 1915 „fällt zur Streckung des Weizenmehls das Backen von Frühstücksbrötchen und Semmeln weg“. Im Februar werden Getreidevorräte und Mehl beschlagnahmt. Im März werden Brotmarken bei Vorlage einer „Haushaltskarte“ ausgegeben und das Kuchenbacken verboten. Im Juli werden alle entbehrlichen Gegenstände aus Kupfer, Messing und Nickel für die Kriegsproduktion beschlagnahmt. Dies trifft im September auch die große, über zehn Zentner schwere kupferne Braupfanne aus dem städtischen Brauhaus und bedeutet das Ende des städtischen Brauwesens in Rodach. An Weihnach-



ten bleibt die Kirche wegen Kohlemangels ungeheizt. Immerhin gibt es durch die Heeresaufträge für die Geschosskorb-fabrikation besonders für die Firma Voigt keine Arbeitslosigkeit.

Fleischmarken, Keuchhusten, Holzschuhe

Im April 1916 „werden Zuckertüten für die Schulanfänger verboten“. Schon Anfang des Jahres leiden viele Kinder unter Keuchhusten. Durch den Lehrermangel sind die Klassen überfüllt, die Geräuschkulisse wird durch klappernde Holzschuhe erhöht, die viele wegen des Ledermangels tragen. Im Juli werden Fleischmarken ausgegeben und Brennesseln zur Fasergewinnung gesammelt. Im November tritt eine Butterkarte in Kraft, die pro Kopf und Woche 90 Gramm umfasst. „Die Abgabe von rohen Kartoffelklößen in Wirtschaften wird verboten, ebenso das Backen von Weihnachtsstollen“ hält die Stadtchronik im Dezember fest.

Kohlemarken, Schichtunterricht, Kirchenglocken

Anfang 1917 treten verstärkt Krankheiten wie Keuchhustenfälle auf, es werden Kohlemarken ausgegeben. Neben Geschosskörben werden jetzt auch Sandsäcke in einer Spielwarenfabrik hergestellt. Im Juni erfolgt eine „Bekanntmachung betr. Beschlagnahme, Behandlung und Meldepflicht von Kaninchen-, Hasen- und Katzenfellen.“ In den folgenden Monaten werden Kirchen- und Rathausglocken beschlagnahmt, ebenso Orgelpfeifen und Bierglasdeckel aus Zinn. Die Schule muss Schichtunterricht halten, da nur vier Klassenzimmer beheizt sind. Im Januar 1918 werden Sauerkrautmarken ausgegeben, jede Familie erhält ein Päckchen Süßstoff zugeteilt. Fahrräder fahren mit Holzreifen, da Gummiwaren längst abgeliefert werden mussten. Das E-Werk kann aus Dieselölmangel nicht arbeiten, Petroleum gibt es nur noch in Krankheitsfällen. Im Oktober und November sind an der Schule Grippeferien.



Das bittere Ende

Nach der deutschen Niederlage und dem Ende des Krieges im November 1918 begrüßt die Stadt mit einer Ehrenparade am Bahnhof die allmählich heimkehrenden Soldaten. Viele sind krank und invalide oder leiden noch ihr Leben lang an den Folgen des Krieges. Von 671 Rodacher Kriegsteilnehmern haben 136 ihr Leben verloren. Doch auch das Kriegsende bringt kein Ende der Not. Es mangelt an Rohstoffen. Die Porzellanfabrik muss ihre Arbeiter entlassen. Die Arbeitslosigkeit nimmt zu. Die Stadt lässt Notstandsarbeiten vornehmen.

Die erste demokratische Wahl

Nach der Abdankung des Kaisers wird in Deutschland die Republik ausgerufen. Am 16. Januar 1919 finden erstmals freie, gleiche, geheime und demokratische Wahlen statt. Alle Einwohner über 20 Jahren sind wahlberechtigt, erstmals auch die Frauen. In Rodach liegt die Wahlbeteiligung bei 89 %, wovon 65% auf die SPD und 31% auf die bürgerliche DDP (Deutsche Demokratische Partei) entfallen. Rodach stärkt so doppelt die neue Demokratie: Mit einer sehr hohen Wahlbeteiligung und der Unterstützung der demokratischen Parteien, die von Anfang an die erste deutsche („Weimarer“) Republik tragen.

REGIOMED, Aiwanger und viel Energie bei den Freien Wählern



Am 15.2.24 fand die Jahreshauptversammlung (JHV) der Freien Wähler Bad Rodach im LTV-Sportheim in Gauerstadt statt. Um den Valentinstag auszuweichen, hatte man den traditionellen Aschermittwoch diesmal um einen Tag verschoben. Schriftführerin Bianca Ritter verlas das Protokoll zur letzten JHV und Kassiererin Gisela Roos trug bereits ihren 40-ten! Kasenbericht vor. Vorsitzender Stefan Wölfert blickte in seinem Bericht auf die Aktivitäten seit der letzten JHV zurück. Die Freien Wähler haben sich aufgrund der Unsicherheit beginnend mit dem Heizungsgesetz intensiver mit verschiedenen Energie-Themen beschäftigt und dazu Fachvorträge organisiert, um hier den Bürgern mehr Transparenz zu vermitteln. Im März 2023 der Start mit dem Vortrag „Heizen - Abgaben, Verbote, Fördermittel – gibt es überhaupt die richtige Heizungsanlage? Im Nov. 2023 folgte „Information zu Wärmepumpen insbesondere in der Sanierung“. Das Elsicher Dorfhaus hat sich als idealer Veranstaltungsort etabliert. Für 2024 sind zwei weitere Energie-Themen vorgesehen: Am 23.02. 24 wird das Thema sein: „Sonnenenergie kostenlos, aber nicht umsonst. Photovoltaik- und Solarthermieanlagen wirtschaftlich realisieren“. Im Herbst 2024 ist ein weiterer Vortrag geplant zur „nachhaltigen Energieeinsparung im Gebäudebestand“. An der Fränkischen Weihnacht war man mit einem Glühweinstand wieder dabei. Ein Teil der Einnahmen wurde ans Jugendzentrum gespendet. Die Mitgliederzahl zum 31.12.23 betrug 71. Wölfert bedankt sich bei seiner Vorstandschaft und allen Unterstützern.

Bernd Werner erwähnt im Bericht der Stadträte die Wechsel in der Fraktion: Für Gisela Roos und Gunter Bähr sind Florian Mikolajczak und Bianca Ritter nachgerückt. Die Verjüngung im Team war der Beweggrund für beide. Die Freien Wähler sind nun die jüngste Fraktion. Die finanzielle Situation der Stadt ab 2024 wird wesentlich davon abhängen, ob es gelingt, einen passenden Käufer für das Industrie-Grundstück in der Elsaer Str. zu finden, andernfalls droht eine Zwangsverwaltung. Neben wegfallenden Gewerbesteuerereinnahmen wird eine deutlich höhere Kreisumlage erwartet, bedingt durch den Klinik-Neubau und die Insolvenz bei Regiomed.

Im Bereich Erneuerbare Energien hat die Stadt eine Zukunftschance erkannt. Bei den angedachten Projekten Windpark Breitenauer Forst und Freiflächen-PV-Anlagen mit Bürgerbeteiligung würde die Stadt auch am Ergebnis in geringem Umfang beteiligt sein. Hier arbeitet die Stadt u.a. auch mit der Energiegenossenschaft Coburger Land zusammen. Leider werden beide Energie-Projekte aktuell ausgebremst durch ein zu kleines Umspannwerk in Neuses, verantwortlich: Bayernwerk. Wartezeit: Mehrere Jahre.

Erfreuliches lässt sich von der Therme Natur berichten: 2023 konnte das erfolgreichste Jahr seit langem abgeschlossen werden. Besucheranstieg, bauliche Erweiterungen, höhere Aufenthaltsqualität und längere Tagesverweildauer können als positive Effekte verzeichnet werden. Schulschwimmen und Babyschwimmen wird mittlerweile sogar überregional angeboten. Sorgen bereiten erhebliche Kostensteigerungen bei der Energie ab 2024, die durch Energiemix-Optimierung, idealerweise zusätzlichen Fördermittel, aber auch durch Preiserhöhungen aufgefangen werden müssen. Die Stadtwerke haben zwei turbulente Jahre hinter sich. Von der Kompetenz und dem Engagement der Leitung hängt viel ab. Der Bau des Nahwärmenetzes in der Thermalbadstraße beginnt.

Die Kreisräte Gerold Strobel (auch Verbandsrat im Krankenhausverband (KHV)), Michale Fischer und Christian Gunsenheimer (auch Kreisvorsitzender der Freien Wähler) berichten vom Kreistag.

Regiomed ist seit einiger Zeit das alles beherrschende Thema. Alle sind sich einig, dass Gesundheitsversorgung zur Daseinsvorsorge gehört. Die Belastungen durch Regiomed überfordern jedoch die Kommunen. Strobel resümiert, dass von Anfang an ein Mediziner gefehlt hätte, der über alle Kliniken koordiniert, quasi eine medizinische Oberaufsicht. Weiterhin wird bemängelt, dass das Aufteilungsverhältnis im KHV zwischen Stadt Coburg und Landkreis nicht korrekt umgesetzt wird. An den Landkreis dürfte eigentlich nur mit 57% anstatt 60% umgelegt werden. Das Medizinische Konzept des Neubaus ist bisher auf alle Krankenhäuser in Regiomed ausgelegt. Fraglich ist, ob das nach der Insolvenz noch so bleiben kann. Eine Entscheidung unter welcher Trägerschaft es weitergeht ist derzeit offen. Die kommunalen Träger können sich aktuell genauso bewerben wie private Betreiber mit einem endgültigem Angebot bis Ende März 24, das Angebot bis zum 9. Februar war nur indikativ. Der Gläubigerausschuss muss dann über die Bieter entscheiden. Das BGS-Gelände wird für den Neubau derzeit freigemacht. Der KHV hat das komplette Grundstück gekauft, um Erweiterungsmöglichkeiten zu haben. Positiv ist, dass zu erwartende Kostensteigerungen beim Neubau auch mit gefördert

werden. Strobel sagt auch ganz klar, dass die Essensversorgung im Neubau nicht von der Großküche in Lichtenfels aus erfolgen könne.

Die Freien Wähler sind die zweitstärkste Kraft im Kreistag und legen oft als Einziger den „Finger in die Wunde“, wenn es um Ausgaben geht. Eine kontinuierliche Verjüngung sei bei den Freien Wählern erforderlich, man sei auf einem guten Weg - der Generationswechsel im Stadtrat der Freien Wähler Bad Rodach sei beispielhaft, so Gunsenheimer. Alle mögen rechtzeitig an die Kommunalwahl 2026 denken.

Kritisch äußerte sich Gunsenheimer über die derzeitige Prioritätensetzung von Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger. Im Bezirk Oberfranken gab es deshalb auch schon Abmeldungen. Aiwanger brauche Rückmeldung, dort, wo er Leute in der Basis verliert. Die Medien stürzen sich natürlich auf Aiwanger. Die Freien Wähler (im Landtag) sind jedoch nicht nur Aiwanger.

Unverständlich ist für Gunsenheimer das erst kürzlich von H. Aiwanger kommunizierte Vorhaben der Stromtrasse P540. Die Notwendigkeit müsse erst von der Bundesnetzagentur geprüft werden. Bisher steht im Netzentwicklungsplan nichts davon - vielmehr, dass die ursprüngliche P44 nicht mehr notwendig sei, weil eine Verstärkung der Süd-Ost-Link geplant ist. Sollte der neue Bedarf tatsächlich von der Bundesnetzagentur bestätigt werden, müsse man sich wieder organisieren. Die Vernichtung der „schönen Landschaft“ wird als Gegenargument nicht ausreichen. In den Kommunen Lautertal, Meeder, Bad Rodach (Lange Berge) sind derzeit mehrere Windräder und PV-Freiflächen geplant. Eine zusätzliche 380-KV-Stromleitung mit Mindestabständen von 500 Metern zu solchen Projekten sowie auch zu Ortschaften würde da nicht mehr reinpassen.

Bernd Werner, 2. Vorsitzender Freie Wähler Bad Rodach

Die Jungen Tenöre begeistern auf ihrer Kur-Tour 2024 mit einzigartigem musikalischem Zauber

Konzert in Bad Rodach: Gerold-Strobel Halle, am 13. April 2024, 19 Uhr

Die gefeierten Jungen Tenöre begeben sich im Jahr 2024 auf eine unvergessliche Kur-Tour, die Liebhaber klassischer Musik und anspruchsvoller Unterhaltung gleichermaßen in ihren Bann ziehen wird. Die charismatischen Sänger, bekannt für ihre beeindruckenden Stimmen und mitreißenden Bühnenpräsenz, versprechen ein musikalisches Erlebnis der Extraklasse.

Die Tournee erstreckt sich über mehrere renommierte Kurorte, wie Bad Kohlgrub, Bad Tölz, Bad Alexandersbad und bietet den Zuschauern nicht nur die Möglichkeit, sich von den faszinierenden Klängen der Jungen Tenöre verzaubern zu lassen, sondern auch eine Auszeit vom stressigen Alltag zu nehmen und die heilende Atmosphäre der Kurorte zu genießen.

Die Jungen Tenöre, bestehend aus Ilja Martin, Carlos Sanchez und Matthias Eger haben sich weltweit einen Namen gemacht und präsentieren ein breites Repertoire, das von klassischen Arien über zeitlose Pop-Hits bis hin zu traditionellen Volksliedern reicht. Als weiteres Highlight haben sie als Gast die Sopranistin Jasmin von Brünken eingeladen. Mit ihren beeindruckenden stimmlichen Fähigkeiten und einer Auswahl an mitreißenden Melodien versprechen die Jungen Tenöre, das Publikum auf eine emotionale Reise durch die Welt der Musik mitzunehmen.

Die Kur-Tour 2024 wird nicht nur musikalische Höhepunkte bieten, sondern auch eine einzigartige Gelegenheit für die Zuschauer schaffen, sich in den idyllischen Kurorten zu entspannen und regenerieren. Die Veranstaltungen werden in speziell ausgewählten Veranstaltungsorten stattfinden, die den heilenden Charakter der Musik mit der beruhigenden Umgebung der Kurorte verbinden.

Tickets gibt es über ihre Website www.diejungentenoere.de





Die Bücherei lädt ein ... und freut sich auf Ihren Besuch!

Am Schlossplatz, 96476 Bad Rodach, Tel.: 09564 1421

Öffnungszeiten: Mo. / Di. 10:00-11:00 Uhr
Mi. 15:00-16:00 Uhr, Do. 18:00-19:00 Uhr, Fr. 16:00-17:30 Uhr

Die Bücherei lädt diesmal zu zwei besonderen Buchvorstellungen und zum Bücherfrühling ein. Außerdem wollen wir mit einer Samentauschbörse starten.

Lieben Sie alles, was wächst und gedeiht und unsere Gärten bunt macht? Haben Sie vielleicht im vergangenen Jahr Samen von Blumen, Tomaten, Chilies oder Paprika gesammelt und würden Ihre Samen auch anderen Hobbygärtnern zur Verfügung stellen? Dann ist unsere kleine Samensbörse genau das Richtige.



Ab sofort gibt es in der Bücherei eine Tauschbörse für selbst erzeugte Samenkörner. Verschiedene Tomatensorten, Chilies, Silphie (siehe Foto), Ringelblumen, Tagetes, verschiedene Blümmischungen, Sonnenblumen stehen bereits zur Verfügung. Einfach kommen und schauen, was es gibt!

Anna Taube liest für unsere zweiten Klassen: Der Zauberschüler

Dienstag, 9. April, 10.00 Uhr im Festsaal



Anna Taube lebt mit ihrer Familie in Heldritt und hat schon viele Kinderbücher geschrieben und übersetzt. Wir freuen uns sehr, dass sie mit unseren zweiten Klassen eine interaktive Vorlesestunde zu ihrem Buch „Der Zauberschüler“ machen wird. Wir freuen uns auf Anna Taube, auch Gäste sind herzlich willkommen.

Literaturgottesdienst mit dem Büchereiteam

Sonntag, 28. April, 10.15 Uhr in der Bücherei

Im vergangenen Jahr wurde ein wichtiges Buch geschrieben. Abbas Khider aus dem Iran, der seine Kindheit dort verbracht hat, schreibt all seine Erinnerungen auf. Gemeinsam mit Pfarrer Christian Rosenzweig wird das Büchereiteam das Buch im Gottesdienst vorstellen. Wir werden Passagen aus dem Buch vorlesen, unsere Gedanken dazu vortragen und den Bezug zum christlichen Glauben herstellen. Wir freuen uns auf viele Gäste in unserer Kinderbücherei, die Dank der neuen Regale auf Rollen zum Veranstaltungsort umfunktioniert werden kann.



Bücherfrühling in der Bücherei vom 18.- 28. März

Ein Büchertisch bunt wie ein Frühlingsblumenstrauß



Der Frühlingsbuchmarkt beschert uns eine Vielzahl von Neuerscheinungen. Bunt gemischt wie ein Blumenstrauß ist das Angebot in den Buchläden. Wir haben für unsere Leser/innen ausgewählt. Viele Neuheiten liegen bereit und warten darauf, von hungrigen Lesern verschlungen zu werden. Die noch fast druckfrischen Exemplare gibt es ab sofort in der Bad Rodacher Bücherei. Wir freuen uns, wenn der Büchertisch abgeräumt wird und unsere Leser ihr Urteil abgeben, was Ihnen am besten gefallen hat. Vielleicht finden wir an einem gemeinsamen Abschlussabend im April die Topliste der Bad Rodacher Bücherei heraus.

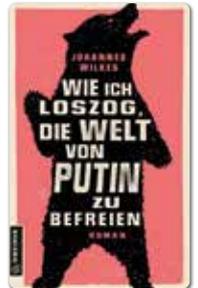
Geldspende von der Kleiderkammer „Klamotte“

Gabi Lang von der „Klamotte“ in Heldritt (hochwertige Kleidung aus dem Second-Hand-Laden) konnte 200€ an die Bücherei in Bad Rodach spenden. Das Büchereiteam freut sich sehr darüber und wird mit dem Geld eine schöne Veranstaltung für Kinder finanzieren können. Vielen Dank an das fleißige Team der „Klamotte“ und seine ehrenamtliche Arbeit.



Neu in der Bücherei: Wie ich loszog, die Welt von Putin zu befreien, von Johannes Wilkes

Irgendeiner muss es tun. Putin muss weg!“ Da sind sich Olek, Juri und Sascha einig, drei Russen, die in Deutschland leben. Im Wodkarusch bestimmen sie, wer den Job machen soll. Das Los fällt auf Sascha. Putin geht jedes Jahr in Sibirien auf Bärenjagd. Dort will Sascha ihm auflauern. Er fliegt nach Moskau, doch bevor er mit der Transsib weiter Richtung Sibirien fährt, will er noch einmal seine große Liebe Katja wiedersehen. Auf seiner Reise findet er in dem Straßenhund Jabba einen treuen Begleiter, stößt auf alte Bekannte und allerlei Hindernisse.



Johannes Wilkes, Jahrgang 1961, lebt in Bayern. Der Autor von Romanen, Krimis und Reisebüchern ist mit zahlreichen Literaturpreisen ausgezeichnet worden, seine Bücher wurden in mehrere Sprachen übersetzt.

Kontakt und News: www.bad-rodach.de
badrodach-buecherei@online.de, Tel 09564/4511
LEO-Nord: www.leo-nord.de

eOPAC Bad Rodach: <https://www.bibkat.de/badrodach-buecherei/contact/>
Weiterhin besteht unser Angebot für Vorschulkinder: Der Bibliotheksführerschein.

Braugasse 14, 96476 Bad Rodach
☎ 09564/8046700 ☎ 09564/8046701
info@ohland-metall.de

OHLAND
Wir bringen Metall in Form Metallbautechnik

Garagentor
inkl. Antrieb
ab 1099 €*

HORMANN

*Unverbindliche Preisangabe inkl. 19 % MwSt. für die Allergroßen (PanoMat: 2375 x 2000 mm, 2375 x 2125 mm, 2306 x 2000 mm, 2306 x 2125 mm). Möchte, Ohland/Deutscher in 7 Abteilungen mit Antrieb Produkte und Sondertransparenz (HSE 4 bis ohne Auftrieb, Montage, Demontage und Entsorgung. Gültig bis zum 31.12.2024



Wo Menschen aller Generationen sich begegnen
Kirchgasse 4, 96476 Bad Rodach
Tel. 09 56 4 / 80 48 44
Fax 09 56 4 / 80 48 45
email: treff-bad-rodach@awo-coburg.de
www.awo-coburg.de



Ansprechpartnerin:
Nicole Voigt

Die E-Rikscha des ASB Coburg kommt wieder nach Bad Rodach

Ob eine Spazierfahrt ins Grüne oder eine Fahrt zur Bank, die Zielmöglichkeiten sind vielfältig und passen sich Ihren Bedürfnissen an. Die Rikscha ist von April bis September 2024 in jeder ersten Woche im Monat in Bad Rodach.

Geschulte, ehrenamtliche, Pilot*innen sprechen gern die Fahrtstrecke vor Fahrtbeginn persönlich mit Ihnen ab. Eine Fahrt ist auf die Dauer von etwa ein bis eineinhalb Stunden ausgelegt. Die Fahrten mit der Rikscha sind kostenfrei.

Ihre Ansprechpartnerin für Buchungen:
Yvonne Uhde (Seniorenzentrum Rodacher Leben) Tel. 09564 9229 400
Zeiträume für April und Mai:
Freitag, 5. April – Sonntag, 07. April 2024
Freitag, 3. Mai – Sonntag, 5. Mai 2024



Information für Pilot*innen:

Sie lieben es, mit dem Fahrrad zu fahren? Sie wollen Ihr Hobby mit Anderen teilen und Ihr Umfeld damit positiv beeinflussen? Werden Sie ehrenamtliche*r Rikscha-Pilot*in. Nehmen Sie andere Menschen auf ein bis zwei Stunden dauerne Ausfahrten mit, die Sie selbst gern fahren wollen oder sich Ihre Mitfahrenden wünschen.

Vor dem Start:

Bevor es losgeht werden Sie ortsnahe im Umgang mit der E-Rikscha geschult und erhalten eine ausführliche Einweisung.

Durchführung:

Ob individuell oder regelmäßig, es liegt ganz bei Ihnen, wann Sie sich einbringen wollen. Ein Fahrangebot einmal im Monat ist wünschenswert. Zudem werden Sie zum regelmäßigem Rikscha-Stammtisch eingeladen. Hier besteht die Möglichkeit zum Austausch mit anderen Pilot*innen aus der Region. Sie haben Interesse? Melden Sie sich jederzeit gern bei uns.

Ihre Ansprechpartnerin für Pilot*innen:

Nicole Voigt Tel. 09564 804844 (MGH AWO Treff Bad Rodach).
Email: treff-bad-rodach@awo-coburg.de

Veranstaltungen im April 2024

Montag

- 09.00 – 10.30 Uhr Gemeinsames Frühstück*
- 10.30 – 12.00 Uhr Malkreis
- 12.30 – 12.45 Uhr betreuter Mittagstisch *
- 13.30 – 16.00 Uhr offene Sprechstunde Erziehungsberatung, 15. April
- 14.00 – 15.00 Uhr Sprechstunde Pflegestützpunkt Coburg, 22. April
- 14.00 – 16.00 Uhr Ideenwerkstatt
- 16.00 – 17.30 Uhr Eltern-Kind-Treff, 14-tägig
- 16.00 – 17.30 Uhr Nähstübchen, Let`s talk
- 17.15 – 18.15 Uhr Tablet-Kurs (1)
- 17.45 – 18.45 Uhr Lauf-Treff für Frauen
- 19.30 – 21.00 Uhr offene Chorprobe, Sängervereinigung

Dienstag

- 09.30 – 11.30 Uhr Krabbelgruppe
- 10.30 – 14.30 Uhr offene Sprechstunde Erziehungsberatung, 2. April
- 14.00 – 16.00 Uhr PC-Grundlagenkurs
- 14.30 – 15.30 Uhr Auszeit – gemeinsam erleben/ OGS
- 14.00 – 16.00 Uhr Skat – Runde
- 16.15 – 17.45 Uhr Deutsch - Lesen
- 17.00 – 20.00 Uhr Kochkurs für Männer, 14-tägig

Mittwoch

- 08.45 – 09.45 Uhr Taiji
- 09.00 – 10.00 Uhr Galileo-Vibrokurs,
- 10.00 – 11.00 Uhr FIT fürs Alter
- 14.00 – 16.00 Uhr Migrationsberatung, Agentur für Arbeit, 3. April
- 14.30 – 16.30 Uhr AWO-Clubnachmittag, 10. April
- 16.30 – 17.30 Uhr Mediation

Donnerstag

- 10.00 – 11.00 Uhr Formularenservice, 4. April
- 12.00 – 12.45 Uhr betreuter Mittagstisch*
- 12.45 – 13.30 Uhr Gedächtnistraining
- 13.45 – 14.30 Uhr Sitztanz
- 14.00 – 15.30 Uhr Bogenschießen im Waldbad, 14-tägig
- 14.45 – 16.00 Uhr Singkreis, 18. April
- 15.00 – 16.00 Uhr Spiele am Nachmittag
- 16.00 – 17.30 Uhr Gesprächskreis pflegende Angehörige, 11. April
- 16.00 – 17.00 Uhr Tablet-Kurs (2)

Freitag

- 10.00 – 11.00 Uhr Englisch
- 14.00 – 16.00 Uhr Philosophie-Café, 14-tägig
- 14.00 – 16.00 Uhr Boccia, 14-tägig

* Bitte melden Sie sich zu dieser Veranstaltung an.

Nicole Voigt / Leitung, Mehrgenerationenhaus AWO Treff Bad Rodach, Familienstützpunkt, Kontaktstelle für Ehrenamt, Kirchgasse 4, 96476 Bad Rodach, Telefon 09564/804844, Telefax 09564/804845
treff-bad-rodach@awo-coburg.de, familienstuetzpunkt@awo-coburg.de

Sprechstunde für pflegende Angehörige und Demenzberatung

Der Sprechtag der Fachstelle für pflegende Angehörige findet in Bad Rodach wieder regulär am zweiten Donnerstag im Monat statt und ist im April für den 11.04. von 15.00 – 16.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus in Bad Rodach geplant.

Die monatliche Sprechstunde bietet Ihnen die Möglichkeit einer persönlichen Einzelberatung zu verschiedenen Themen der Pflege und Betreuung, wie z.B. Pflegefinanzierung oder Entlastungs- und Vorsorgemöglichkeiten.

Ein wesentlicher Beratungsschwerpunkt der Fachstelle für pflegende Angehörige ist außerdem die Demenzberatung. Sollten Sie diese nutzen wollen, dann weisen Sie bei der Terminvereinbarung bitte ausdrücklich darauf hin. So kann ausreichend Zeit eingeplant werden, um in Ruhe alle Fragen zum Thema Demenz zu besprechen.

Natürlich sind auch Fragen von Bürgerinnen und Bürgern willkommen, die sich schon vorsorglich mit dem Thema Pflege und Betreuung von älteren Familienmitgliedern auseinandersetzen möchten.

Ein Beratungstermin kann nach vorheriger Anmeldung, bis spätestens einen Werktag vorher, unter der Telefonnummer 09561-70538-12 vereinbart werden.



Zahlreiche Ehrungen bei der BRK Bereitschaft



Bei der kürzlich durchgeführten Jahreshautversammlung konnte Bereitschaftsleiter Johann Luczkow neben zahlreichen Mitgliedern auch unseren Bürgermeister Tobias Ehrlicher sowie den Kreisbereitschaftsleiter Claus Weigand mit seinen Stellvertretern Dieter Freitag und Daniel Völler begrüßen.

Der Bereitschaftsleiter blickte in seinem Jahresbericht auf zahlreiche Tätigkeiten zurück. So war es wieder ein arbeitsreiches Jahr: zahlreiche Wachdienste an der Waldbühne, Betreuung an vier Blutspendeterminen (370 Spender, davon 32 Erstspender), Betreuung von Feuerwehren bei Bränden im Landkreis, Fortbildung an Gruppenabenden, Einsatz „Aktion Friedensdorf“ u.a.



Foto: BRK

Sowohl der Bürgermeister als auch der Kreisbereitschaftsleiter mit seinen Stellvertretern lobten in ihren Grußworten die Bereitschaftsangehörigen und bedankten sich für die im vergangenen Jahr wieder zahlreich geleisteten ehrenamtlichen Stunden.

Es folgten zahlreiche Ehrungen: zuerst bekamen vom Kreisbereitschaftsleiter alle Mitglieder des Blutspendeteams das Abzeichen „BRK Bereitschaften Covid-19 Blutspende“.

Anschließend wurden durch die Kreisbereitschaftsleitung und dem Bürgermeister geehrt: für 15 Dienstjahre Maximilian Leicht, Niclas Leicht, Katharina Fletzberger, Alexandra Tremel, Maximilian Löhnert; Ehrenzeichen für 45 Jahre Johann Luczkow; 50 Jahre Werner Renner; 55 Jahre Christine Matzner und Enno Kempf; 65 Jahre Barbara Greiner und Gisela Sühlfleisch.

Text: begu



Aus dem Heldritter Heimatarchiv heute ein Prolog zur Einweihung des Evangelischen Gemeindehauses – ehemaliges Pfarrhaus-Nikolauskirche- am 8.6.80 von OL Knut Gramß, Heldritt

Da seht nur hin, da schaut`s nur an

Was man aus Alt gestalten kann,

Altfränk`ches Fachwerk wurd entdeckt,

war unter gelbem Putz versteckt.

Darunter kam am ganzen Haus

die beste Handwerkskunst heraus.

Das edle Maß, den Handwerksfleiß

Die leset ab hier: schwarz auf weiß.

Wenn ihr bedenkt, wie alt der Bau, nichts ist gebrechlich, zittrig, grau!

Als sei die Zeit zurückgedreht, so frisch und schmuck wie damals steht

Im alten Glanz im neuen Licht, das alte Pfarrhaus neu erricht.

Ein Pfarrsitz war`s vor grauen Zeiten, -

Pfarrgarten an der Hinterseiten- stand er im Schutz der Kirchenmauer.

Doch blieb dies nicht von langer Dauer, längst wohnte hier kein Pfarrer mehr, holt man`nen zweiten Lehrer her.

Die Lehrersfrau durft oben walten und unten durft „Er“ Schule halten.

Doch durch die Mauern, morsch, baufällig,

da bohrten Schüler Ausgänge sich.

Doch damals scheut man keine Mühen, dem Schulgefängnis zu entfliehen!

Man meint, es käm zum Einsturz bald und setzt dem Lehrbetrieb ein Halt!

Seitdem hat`s ziemlich unbeacht` t ein Schattendasein zugebracht,

damit`s nicht ganz den Halt verliert wurd` mal ein bißchen renoviert

doch schlief`s im ganzen treu und brav Jahrzehnte nen Dornröschenschlaf.

Bis endlich dann in unsren Tagen der Knoten platzte – und der Kragen

Wo unser Dorf ein Schmuckstück kriegte zum Schloß ein Schloßlein sich an-

fügte, sodaß der Schloßberg ganz zurecht, gar zweimal seinen Namen trägt.

Gar mancher hat sich schon gedacht: Wer hat bezahlt die ganze Pracht.

Die Landeskirche nahm`s in Kauf und in die Zuschußpläne auf

Denk mal: Das Amt für Denkmalpflege fand`s würdig, daß man was

zulege, Bezirk und Landkreis und die Stadt`nen Batzen beigesteuert hat.

Der Jugendring hat zugepackt, macht Mittel frei zum Jugend-Trakt

Doch bleibt- trotz Zuschuß ohnegleichen –

noch finanziell manch Fragezeichen.

Und außerdem – füg ich noch an – mit Geld allein war`s nicht getan.

Der Pfarrer kann ein Liedlein singen: Das Rad ins Rollen erst zu bringen,

war für den Christen-Pastor Roth, `ne Heiden Arbeit, saures Brot.

Statt Bibelweisheit zu ergründen, mußst er mit Müh den Zugang finden in

Bauplans wirre Lineatur, statt Theologie: Architektur.

Des Kirchenvorstands Herrn und Damen, nicht selten kaum zum Schlafen

kamen, so lang sie nachts berieteten und an Problemen brüteten.

Ein jeder meint, bei soviel Kraft, hätt er sich selbst ein Heim geschafft

Und so betrachtet, wärs ja recht, so war der Ansatz gar nicht schlecht:

Ihr alle habt als Steuerzahler, als Helferin, als Schilder-Maler,

als Vorhangnäherin vom Amt,

ein Recht erworben, allesamt.

Ein Wohn- und Hausrecht in den Stuben, Erwachsene, Alte, Mädchen,

Buben.

Nehmt`s in Besitz und nützt es aus und fühlt im Hause euch zu Haus.

Denn wißt ihr auch was das bedeutet:

Dann wär kein Pfennig dran vergeudet.

So hört ihr Leut und laßt euch sagen, gefällt`s euch nicht, so könnt ihrs klagen,

gefällt`s euch aber, laßt`s uns wissen,

und solltet ihr etwas vermissen, so braucht ihr euch nicht zu genieren

und könnt es für das Haus spendieren.

Gar mancher hier in dieser Runde, verpflasterte uns manche Wunde und

als Geschenk er jenes wählte, was uns im Haus besonders fehlte.

Den Namen „Pfarrhaus“ wird`s behalten, denn diesen gaben ihm die Alten.

Für die da gehen ein und aus sei`s Mittelpunkt, Gemeindehaus.

Da es aktuell eine Diskussion um den Verkauf des Heldritter Pfarrhauses gibt, ist es interessant zu lesen, welche Anstrengungen vor ca. 40 Jahren unternommen wurden und mit welchen Zukunftserwartungen und Wünschen man an die Sache ranging.

Sollte das umsonst gewesen sein?

Das Heimatarchiv Heldritt kann jederzeit auf Abruf besichtigt werden. (Tel. 095643227 Jutta Gundel, oder 095641492 Karl-Heinz Müller)

Neue Räumlichkeiten für die Caritas Sozialstation Bad Rodach

Die Caritas Sozialstation ist stolz auf den neuen Beratungsraum in der Herrengasse 2 in Bad Rodach.

Die ambulante Pflege der Caritas Coburg versorgt Menschen in Ihrer häuslichen Umgebung und unterstützt diese bei der Grund- und Behandlungspflege. Somit ist es für die meisten älteren oder auch pflegebedürftigen Klienten möglich, in Ihren eigenen 4-Wänden wohnen zu bleiben.

Wir haben bereits seit 2019 einen Stützpunkt in Bad Rodach. Aufgrund der steigenden Anfragen im ländlichen Bereich möchten wir unser Angebot ausbauen.



Tobias Ehrlicher besuchte Helena Funk und Norbert Hartz (Geschäftsführer Caritasverband) in den neuen Räumen in der Caritas Sozialstation Bad Rodach.

Wir sind glücklich darüber einen weiteren Büroraum im Jagdschloss erhalten zu haben. Dieser soll nun das Angebot der Pflege und die Möglichkeit der Beratung für Patienten, deren pflegenden Angehörigen und weiteren Interessenten erweitern. Der Geschäftsführer des Caritasverbandes für die Stadt und des Landkreises Coburg e.V., Norbert Hartz und die Pflegedienstleitung Katja Winkler, bedanken sich herzlich bei Tobias Ehrlicher, Bürgermeister Bad Rodach und seinem Team, für die Verfügung und Fertigstellung der zweiten Räumlichkeit.

Die Pflegedienstleitung Katja Winkler bzw. stellvertretende PDL Helena Funk werden ab Februar immer jeden 3. Dienstag von 09.00 – 12.00 Uhr in der Herrengasse 2 anzutreffen sein. Ein persönlicher Beratungstermin kann auf Wunsch unter 09561/8144-18 vereinbart werden. Bei Fragen erreichen Sie uns auch über die E-Mail-Adresse sozialstation@caritas-coburg.de

Caritas Sozialstation in Bad Rodach

Beratung, Betreuung und Pflege zuhause.



- Pflege zu Hause
- Verhinderungspflege
- Palliativversorgung
- hauswirtschaftliche Versorgung

Attraktive Arbeitsplätze
in Pflege und Betreuung:
Caritas.Jobbörse

Kontakt: 09561-8144-18
sozialstation@caritas-coburg.de
www.caritas-coburg.de



Freiwillige Feuerwehr Grattstadt



Am 10. Februar 2024 fand im Sportheim in Grattstadt die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr statt. Besonders erfreulich war die Bekanntgabe und Einführung von neuen Anwärtern. Auch berichtete der Vorstand Michael Buchmann, dass Mitglieder wieder in den aktiven Dienst getreten sind. Ein bemerkenswertes Highlight war somit der Zustrom von 50% neuen Mitgliedern, was auf ein wachsendes Interesse an unserer Gemeinschaft und dem Dienst hinweist.



Außerdem wurde über wichtige Ereignisse gesprochen, die in diesem Jahr anstehen. Darunter auch das Maibaumaufstellen am 30. April. Wie der Bürgermeister Tobias Ehrlicher, das 1125 Jahre Stadtjubiläum in Bad Rodach ankündigte. Diese Veranstaltungen werden auch in diesem Jahr für Unterhaltung und Gemeinschaftssinn sorgen. Im Bericht des 1. Kommandanten Jakob Weber wurde ein Ausblick auf die bevorstehende Truppmann-Ausbildung von Mitgliedern gegeben. Als Rückblick auf 2023 ließen sich 107 Übungsstunden und keine Einsätze verbuchen. Ebenso wurde die Einrichtung einer neuen Pressestelle der FFW bekannt gegeben. Zudem wurde Timo Machold zum 2. Kommandanten gewählt. Die Jahreshauptversammlung in diesem Jahr unterstreicht unser Engagement für die Stärkung unserer Einsatzfähigkeit und Führung. Wir waren sehr erfreut, den Bürgermeister Tobias Ehrlicher, den KBI Detlef Schoder und den KBM Kevin Weinhold als Gäste und Unterstützer begrüßen zu dürfen. Ihre Anwesenheit betont die Bedeutung unserer Arbeit für die Gemeinde.

Die Freiwillige Feuerwehr Grattstadt blickt optimistisch in die Zukunft und bleibt fest entschlossen, unsere wichtige Rolle in der Gemeinde zu erfüllen.

FC Bad Rodach Aktuell

Vorschau

Unsere beiden Herrenmannschaften haben im April folgende Heimspiele:

1. Mannschaft: Sonntag, 14.04.2024 gegen SV Ketschendorf 2 (15.00 Uhr)
Sonntag, 28.04.2024 gegen DJK/FC Seßlach (15.00 Uhr)
2. Mannschaft: Sonntag, 14.04.2024 gegen SpVg Wüsetnahorn2 (13.00 Uhr)
Sonntag, 28.04.2024 gegen DJK/FC Seßlach2 (13.00 Uhr)



Hinweis

Unser gut ausgestattetes und gemütliches Sportheim mit Platz für bis zu 60 Personen kann für private Zwecke gemietet werden, nähere Auskünfte erteilt gerne Patrick Kalb (Tel.: 0160/9025 9387).

Michael Wank, (Schriftführer)



Hundesalon

Einstains Dogwalker Service
Termine nur nach Vereinbarung!
in Bad Rodach
0170 2889800





Kirchen

Evang.-Luth. Pfarrei Rodach

mit den Kirchengemeinden Bad Rodach, Gauerstadt und Breitenau sowie dem Kirchspiel Elsa

Geschäftsführung: Pfarrer Christian Rosenzweig Tel. 0171 333 9229
 Diakon Jochen Grams, Tel. 0157 536 72289
 Pfarrer Karl-Heiz Hillermeier Tel 09564 7403052
 Pfarramtsbüro Luisa Oppel und Manuela Hulak,
 Martin-Luther-Straße 3, Tel. 09564 1274, pfarramt.badrodach@elkb.de
 Öffnungszeiten
 Montag geschlossen
 Dienstag 10 – 11:30 Uhr und 15 – 17:30 Uhr
 Mittwoch 10 – 11:30 Uhr
 Donnerstag 10 – 11:30 Uhr und 15 – 17:30 Uhr
 Freitag geschlossen

Gottesdienste in der Pfarrei

01.04.2024	15.15 Uhr	Gottesdienst m. AM zum Ostermontag in Heldritt (Pfr. Rosenzweig)
07.04.2024	09.00 Uhr 10.15 Uhr 10.15 Uhr	Grattstadt (Diak. Grams) Bad Rodach (Pfr. Rosenzweig) Heldritt (Diak. Grams)
13.04.2024	19.00 Uhr	Beichtgottesdienst der Konfirmanden in Bad Rodach (Diak. Grams)
14.04.2024	10.00 Uhr 10.15 Uhr	Konfirmationsgottesdienst Breitenau (Pfr. Hillermeier) Konfirmationsgottesdienst Bad Rodach (Diak. Grams)
21.04.2024	09.00 Uhr 10.15 Uhr	Gauerstadt (Pfr. Hillermeier) Silberne Jubelkonfirmation Bad Rodach (Pfr. Rosenzweig)
28.04.2024	10.15 Uhr 09.00 Uhr 10.15 Uhr	Oettingshausen (Diak. Grams) Elsa (N.N.) Literaturgottesdienst Bücherei am Schlossplatz (Pfr. Rosenzweig und Büchereiteam)
05.05.2024	09.00 Uhr 09.00 Uhr 09.00 Uhr 10.15 Uhr 10.15 Uhr	Grattstadt (N.N.) Roßfeld (Diak. Grams) Gauerstadt (Pfr. Hillermeier) Bad Rodach Gottesdienst in leichter Sprache mit OBO Band (Diak. Grams) Heldritt (N.N.)

Besonderes:

Geburtstagskaffee in Bad Rodach

04.04.2024 14.00 Uhr Gemeindsaal Bad Rodach

Geburtstagskaffee Kirchspiel Elsa

02.04.2024 14.00 Uhr Elsicher Dorfhaus

„Gemeinde Am Nachmittag“ Bad Rodach und Kirchspiel Elsa

25.04.2024 14.30 Uhr Gemeindsaal Gemeindehaus Roßfeld
 Thema: „Die Orthodoxe Kirche und ihre Vielfaltigkeit“ mit Frau Hanna Köster

„Gemeinde Am Nachmittag“ in Gauerstadt

10.04.2024 14.00 Uhr Sportheim Gauerstadt „Geselliges Beisammensein“

„Männergruppe“

23.04.2024 10.00 Uhr Gemeindsaal Bad Rodach Thema: „Gemeinsam unterwegs sein“

Gottesdienste in den Heimen mit Diakon Grams:

10.04.2024	15.45 Uhr	Löwenquell
	16.45 Uhr	Rodacher Leben
	19.00 Uhr	Medical Park
24.04.2024	10.00 Uhr	Tagespflege
	15.45 Uhr	Löwenquell

16.45 Uhr Rodacher Leben
 19.00 Uhr Medical Park

Aus dem Pfarramt

Wegen Urlaub und internen Fortbildungen ist das Pfarramt am 12.,18.,25. und 30. April ganztägig geschlossen.

Ausblick Mai

05.05.2024	10.15 Uhr	Gottesdienst in leichter Sprache zum Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung (Diakon Grams)
09.05.2024	10.30 Uhr	Himmelfahrtsgottesdienst in Lempertshausen am Glockenturm (Pfarrer der Ephorie)

Kath. Pfarrgemeinde St. Marien Bad Rodach

Kirche: Lempertshäuser Str. 15, 96476 Bad Rodach
 Seelsorger: Pfarrvikar P. Vijaya Boddu, MSFS
 Kontakt: Zentrales Pfarrbüro des Kath. Seelsorgebereichs Coburg Stadt und Land, Spittelleite 40 | 96450 Coburg, Tel. 09561 23660 | E-Mail: ssb.coburg-stadt-und-land@erzbistum-bamberg.de
 Erreichbar: Mo – Do 09:00 – 16:00 Uhr | Fr 09:00 – 13:00 Uhr
 Homepages: st-marien.coburg.de | coburg-stadt-und-land.de
 Für alle Angelegenheiten der Pfarrei St. Marien Bad Rodach wenden Sie sich bitte telefonisch oder per E-Mail an das Zentrale Pfarrbüro.

07.04.2024	09:00 Uhr	Eucharistiefeier
07.04.2024	17:00 Uhr	Anbetungsstunde
07.04.2024	09:00 Uhr	Kindergottesdienst
08.04.2024	18:00 Uhr	Frauenkreis
14.04.2024	09:00 Uhr	Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung
18.04.2024	15:00 Uhr	Häkelkreis
21.04.2024	09:00 Uhr	Eucharistiefeier
28.04.2024	09:00 Uhr	Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung

Wir gestalten individuelle Traueranzeigen und Danksagungen
 Kontaktieren Sie uns! Per Mail: info@rodachtal-kurier.de
 oder per Telefon: 09564 80 45 705.
 Oder persönlich bei Christine Wolf ...mehr als Mode,
 Markt 16 in Bad Rodach
 Weitere Infos und die Preisliste auf www.rodachtal-kurier.de

Zum Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung

Gottesdienst in leichter Sprache

Mit der "OBO Band"



05. MAI 2024 | 10.15 UHR
 ST. JOHANNISKIRCHE BAD RODACH

Parkmöglichkeit an der Kirche, Barrierefrei
 Nach dem Gottesdienst gibt es Kaffee und Kuchen in/vor der Kirche

Gottesdienst "Am besonderen Ort"

EVANG. BUCHPREIS 2023

LITERATURGOTTESDIENST

ABBAS KHIDER: DER ERINNERUNGSFÄLSCHER

28. APRIL
 10.15 UHR

IN DER BÜCHEREI AM SCHLOSSPLATZ BAD RODACH
 MIT PFARRER ROSENZWEIG UND DEM BÜCHEREITEAM

Himmelfahrts-gottesdienst der Ephorie

Donnerstag, 09. Mai 2024
 um 10.30 Uhr
 am Glockenturm in Lempertshausen

Bei schlechtem Wetter Schönungsgottesdienst bei Familie Kraus
 Leckere Bratwürste und Kaffee & Kuchen nach dem Gottesdienst: Wir freuen uns auf ihren Besuch!

Danke

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die vielen Zeichen der liebevollen Anteilnahme beim Abschied von unserer lieben

Marlene Roßephsky

Unser besonderer Dank gilt:

- ihrer Hausarztpraxis Heike Möbus und Ina Bischoff
- der BRK Sozialstation Bad Rodach
- dem Onkologen Dr. Zöller und Team
- Herrn Pfarrer Karl-Heinz Hillermeier
- dem Bestattungsinstitut Reich, Tanja Brehm und Team
- sowie allen, die Marlene zu Lebzeiten besuchten und uns jetzt hilfreich zur Seite standen

In liebevoller und dankbarer Erinnerung

Dein Sohn Steffen mit Nicole

Louis, Nina und Finn

Gauerstadt, im März 2024

Herzlichen Dank

den Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für alle Zeichen der Anteilnahme und Wertschätzung in Wort und Schrift zum Abschied von unserer lieben

Angelika „Geli“ Büschel

Wir danken

der Palliativstation im Klinikum Coburg für die würdevolle Behandlung, Herrn Pfarrer Christian Rosenzweig für die einfühlsame Trauerfeier, Frau Tanja Brehm und Team, vom Bestattungsinstitut Reich, für die hilfreiche Unterstützung

Mährenhausen
Januar 2024

Udo Büschel
Markus Büschel und Familie

Aus Gottes Hand empfang ich mein Leben,
unter Gottes Hand gestalte ich mein Leben,
in Gottes Hand gebe ich mein Leben zurück.

Im gesegneten Alter von 90 Jahren haben wir Abschied genommen von



Hildegard Hager

*05.08.1933 †17.02.2024

In liebevoller Erinnerung
Claudia Meyer
im Namen aller Angehörigen

Der Trauergottesdienst mit Urnenbeisetzung fand im engsten Kreis statt. Für die erwiesene Anteilnahme danken wir herzlich.

Bad Rodach, im Februar 2024

Bestattungsinstitut
M. Brehm

„Haus des Abschieds“
Eigene Trauerhalle und Kaffeezimmer

09564 / 80 91 11
09566 / 80 81 36
09561 / 20 04 10

www.bestattung-brehm.de

Wir bieten unsere Dienste auf allen Friedhöfen an

Bestattungen & Trauerhilfe **Reich**

Hildburghausen, Am Schlossberg 1
☎ 0 36 85 / 70 78 78

Eisfeld, Oberend 9, ☎ 0 36 86 / 32 23 20

Bad Rodach - Heldritt, Zur Mühle 7
☎ 0 95 64 / 80 91 22

Tanja Brehm
Ihr Bestatter von Ort mit

www.bestattungen-hildburghausen.de info@bestattungen-hildburghausen.de

Wir wünschen Ihnen Frohe Ostern

Nächster BRK-Blutspendetermin in Bad Rodach

Am Mittwoch, den 3. April 2024, findet von 16.00 bis 20.00 Uhr in der Aula **Bayerisches Rotes Kreuz** Grund-Mittelschule, Am Stiegelein, der nächste BRK-Blutspendetermin statt. Bitte Personalausweis und Blutspendeausweis nicht vergessen!

Das BRK-Blutspendeteam freut sich auch Ihr Erscheinen!



Terminkalender

Veranstaltungen der Stadt Bad Rodach

Dienstag, 02. April

15:00 Uhr Stadtführung durch das historische Rodach. Gäste und Bürger von Bad Rodach sind herzlich eingeladen.
Treffpunkt: Marktbrunnen – kostenfrei

Mittwoch, 03. April

18:00 – 19:30 Uhr Die Kleiderkammer „Klamotte“. Es wird hochwertige Secondhand-Kleidung für jedermann angeboten.
Ort: Heldtritt; Alte Schule, Schlossberg 9

Donnerstag, 04. April

ganztätig Krammarkt
13:00 Uhr „Straufhain-Tour ca. 12 km. Treffpunkt: „Welcome Center“ am Wohnmobilstellplatz „Thermenaue“. Wanderführer: Herr Klemens Wachs. Festes Schuhwerk erforderlich; Dauer ca. 2 ½ -3 Std. mit Rast (Vesper u. Getränke empfohlen), ohne Gebühr, Mindestteilnehmerzahl: 3 Personen

Samstag, 06. April

13:00 Uhr Rodacher Grenzlandwanderung (ca. 10,5 km) Treffpunkt: „Welcome Center“ am Wohnmobilstellplatz „Thermenaue“. Wanderführer: Herr Bernd Kastner. Festes Schuhwerk erforderlich; Dauer ca. 2 ½ -3 Std. mit Rast (Vesper u. Getränke empfohlen), ohne Gebühr, Mindestteilnehmerzahl: 3 Personen
19:00 – 22:00 Uhr Livemusik und Tanz im ThermenRestaurant mit dem Alleinunterhalter „Rainer Bauersfeld“. Motto: Schlagerparty
Vorankmeldung unter 09564-923246, Ort: ThermoNatur

Sonntag, 07. April

10:30 – 11:30 Uhr Kurkonzert im „Kurgarten“ mit der „Blaskapelle Neuendorf“, Teilnahme ist kostenfrei! Ort: Sonnensegel, bei schlechtem Wetter: Terrasse ThermenRestaurant
14:00 – 16:00 Uhr Heimatmuseum Bad Rodach geöffnet
Ort: Jagdschloss - Haus des Gastes

Montag, 08. April

15:00 Uhr Gästebegrüßung mit Bildpräsentation. Sie erfahren Wissenswertes über Bad Rodach und die Urlaubsregion Coburg.Rennsteig. Wir freuen uns auf Sie!
Ort: Jagdschloss – Haus des Gastes am Schlossplatz
Chorprobe der Sängervereinigung Bad Rodach
Ort: AWO Bad Rodach, Kirchgasse 4
19:30 Uhr

Dienstag, 09. April

15:00 Uhr Stadtführung durch das historische Rodach. Gäste und Bürger von Bad Rodach sind herzlich eingeladen.
Treffpunkt: Marktbrunnen – kostenfrei
17:00 Uhr NATURführung: „Haselwurz und Binglekraut...“. Auf unserem kleinen Ausflug durch Feld und Wald im Naturschutzgebiet Bischofsaue halten wir Ausschau nach blühenden Frühlingsboten. Treffpunkt: Parkplatz Altmühlau in Roßfeld. Naturführerin: Frau Dr. Sabine Martinez. Festes Schuhwerk erforderlich. Dauer: ca. 2 Std.- Mindestteilnehmerzahl: 3 Personen. Kostenfrei! Rückfragen unter der Telefonnummer 09564 / 800278 oder Gästeinfo 09564 / 1550

Mittwoch, 10. April

18:00 – 19:30 Uhr Die Kleiderkammer „Klamotte“. Es wird hochwertige Secondhand-Kleidung für jedermann angeboten.
Ort: Heldtritt; Alte Schule, Schlossberg 9

Donnerstag, 11. April

13:00 Uhr Wanderung zur „Rodachlinde/Schweighofauen“ ca. 9 km
Treffpunkt: „Welcome Center“ am Wohnmobilstellplatz „Thermenaue“. Wanderführer: Herr Klemens Wachs. Festes Schuhwerk erforderlich; Dauer ca. 2 ½ -3 Std. mit Rast (Vesper u. Getränke empfohlen), ohne Gebühr, Mindestteilnehmerzahl: 3 Personen

Samstag, 13. April

19:00 Uhr Konzert: „Die Jungen Tenöre“. Tickets über www.eventim.de oder tickets@diejungentenoere.de
Ort: Gerold-Strobel-Halle am Schlossplatz

Sonntag, 14. April

10:30 – 11:30 Uhr Kurkonzert im „Kurgarten“ mit den „Lautertaler Musikanten“. Teilnahme ist kostenfrei! Ort: Sonnensegel, bei schlechtem Wetter: Terrasse ThermenRestaurant
14:00-16:00 Uhr Musikalische Unterhaltung mit dem Singenden Bademeister „Klaus Müller“. Ort: ThermoNatur
14:00 – 16:00 Uhr Heimatmuseum Bad Rodach geöffnet
Ort: Jagdschloss - Haus des Gastes
18:00 Uhr RÜCKERTKREIS:
Madame Butterfly im Staatstheater Meiningen. Weitere Info unter www.heimatmuseum-rodach.de oder rueckertkreis@bad-rodach.de

Montag, 15. April

15:00 Uhr Gästebegrüßung mit Bildpräsentation. Sie erfahren Wissenswertes über Bad Rodach und die Urlaubsregion Coburg.Rennsteig. Wir freuen uns auf Sie!
Ort: Jagdschloss – Haus des Gastes am Schlossplatz
19:30 Uhr Chorprobe der Sängervereinigung Bad Rodach
Ort: AWO Bad Rodach, Kirchgasse 4

Dienstag, 16. April

15:00 Uhr Stadtführung durch das historische Rodach. Gäste und Bürger von Bad Rodach sind herzlich eingeladen.
Treffpunkt: Marktbrunnen – kostenfrei

Mittwoch, 17. April

18:00 – 19:30 Uhr Die Kleiderkammer „Klamotte“. Es wird hochwertige Secondhand-Kleidung für jedermann angeboten.
Ort: Heldtritt; Alte Schule, Schlossberg 9

Samstag, 20., April

13:00 Uhr „Turmhügel-Tour“ – Wanderung zum Georgenberg, ca. 11 km. Treffpunkt: „Welcome Center“ am Wohnmobilstellplatz „Thermenaue“. Wanderführer: Herr Bernd Kastner. Festes Schuhwerk erforderlich; Dauer ca. 2 ½ -3 Std. mit Rast (Vesper u. Getränke empfohlen), ohne Gebühr, Mindestteilnehmerzahl: 3 Personen
RÜCKERTKREIS: „Junge Künstler stellen sich vor“
Weitere Info folgen! Ort: Festsaal Haus des Gastes
17:15 Uhr ThermoNatur Event in der 5-SternePremium Saunawelt „Erdfeuer“. „Manege frei – der Zirkus spielt“
Ort: ThermoNatur

Sonntag, 21. April

10:30 – 11:30 Uhr Kurkonzert im „Kurgarten“ mit der „Blaskapelle Meeder“
Teilnahme ist kostenfrei! Ort: Sonnensegel, bei schlechtem Wetter: Terrasse ThermenRestaurant
14:00 – 16:00 Uhr Heimatmuseum Bad Rodach geöffnet
Ort: Jagdschloss - Haus des Gastes

Montag, 22. April

15:00 Uhr Gästebegrüßung mit Bildpräsentation. Sie erfahren Wissenswertes über Bad Rodach und die Urlaubsregion Coburg.Rennsteig. Wir freuen uns auf Sie!
Ort: Jagdschloss – Haus des Gastes am Schlossplatz
19:30 Uhr Chorprobe der Sängervereinigung Bad Rodach
Ort: AWO Bad Rodach, Kirchgasse 4

Dienstag, 23. April

15:00 Uhr Stadtführung durch das historische Rodach. Gäste und Bürger von Bad Rodach sind herzlich eingeladen.
Treffpunkt: Marktbrunnen – kostenfrei
17:00 Uhr NATURführung: „Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm...“. Interessante Betrachtung einer alten Streuobstwiese und ihrer unterschiedlichsten Bewohner. Treffpunkt: Ortsteil Oettingshausen am großen Apfel (Ortseingang Oettingshausen aus Ottowind oder Großwalbur kommend). Naturführerin: Frau Dr. Sabine Martinez. Festes Schuhwerk erforderlich
Dauer: ca. 2 Std.- Mindestteilnehmerzahl: 3 Personen
Ohne Gebühr! Rückfragen unter der Telefonnummer 09564 / 800278 oder Gästeinfo 09564 / 1550

Mittwoch, 24. April

18:00 – 19:30 Uhr Die Kleiderkammer „Klamotte“. Es wird hochwertige Secondhand-Kleidung für jedermann angeboten.
Ort: Heldtritt; Alte Schule, Schlossberg 9

Donnerstag, 25. April

13:00 Uhr Wanderung zur Gedenkstätte Billmuthausen (7 km) „Das geschliffene Dorf“ – 3 Eichen Treffpunkt: Bad Colberg am „Café Sabine“ Wanderführer: Herr Klemens Wachs. Festes Schuhwerk erforderlich; Dauer ca. 2 ½ -3 Std. mit Rast (Vesper u. Getränke empfohlen), ohne Gebühr, Mindestteilnehmerzahl: 3 Personen Um Voranmeldung wird gebeten bis Mittwoch, den 24.04.24- 12 Uhr, Tel. 09564-1550
14:30 Uhr Gemeinde am Nachmittag. „Die Orthodoxe Kirche und ihre Vielfältigkeit“ mit Frau Hanna Köster
Ort: Gemeindesaal in Roßfeld
20:00 Uhr „Dorantes“ Meister des Flamenco Klavierts. Konzert Leise am Markt – Einlass: 19:30 Uhr. Eintrittspreis: 30 €. VVK: Gästeinformation unter 09564-1550
Ort: Festsaal Jagdschloss Bad Rodach

Sonntag, 28. April

10:30 – 11:30 Uhr Kurkonzert im „Kurgarten“ mit den „Heimatmusikanten Brattendorf“. Teilnahme ist kostenfrei! Ort: Sonnensegel, bei schlechtem Wetter: Terrasse ThermenRestaurant
14:00 – 16:00 Uhr Heimatmuseum Bad Rodach geöffnet
Ort: Jagdschloss - Haus des Gastes

Montag, 29. April

15:00 Uhr Gästebegrüßung mit Bildpräsentation. Sie erfahren Wissenswertes über Bad Rodach und die Urlaubsregion Coburg.Rennsteig. Wir freuen uns auf Sie!
Ort: Jagdschloss – Haus des Gastes am Schlossplatz
19:30 Uhr Chorprobe der Sängervereinigung Bad Rodach
Ort: AWO Bad Rodach, Kirchgasse 4

Dienstag, 30. April

15:00 Uhr Stadtführung durch das historische Rodach. Gäste und Bürger von Bad Rodach sind herzlich eingeladen.
Treffpunkt: Marktbrunnen – kostenfrei
19:00 – 22:00 Uhr Tanz in den Mai im ThermenRestaurant mit dem Alleinunterhalter „Ronny Söllner“. Motto: Frühlingserwachen
Vorankündigung unter 09564-923246. Ort: ThermeNatur

Alle Angaben zu den Veranstaltungen sind ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten!

Ehrungen für den Rückertkreis Bad Rodach e. V.



Rückblick auf die Jahreshauptversammlung des Rückertkreises

Die 1. Vorsitzende, Frau Katja Furnier, übergab Urkunden und Geschenke an die Jubilare/-innen.

Geehrt wurden für langjährige Mitgliedschaft die folgenden Personen:

Für 10-jährige Mitgliedschaft: Herr Ferdinand Berner (München), Herr Friedhelm Haun (Kulmbach).

Für 20-jährige Mitgliedschaft: Frau Christiane Ulmann-Puff (Bad Rodach), Herr Gerhard Knauth (Münster), Herr Günther Weiß (Bad Rodach).

Für 30-jährige Mitgliedschaft: Frau Helga Jäckel (Bad Rodach).

Für 40-jährige Mitgliedschaft: Frau Barbara Geiling (Bad Rodach).

Nicht anwesend waren Frau Barbara Edelmann (10), Herr Jochen Grams (10), Frau Angelika Dupont (20), Frau Gudrun Elpert-Resch (20), Herr Dr. Ernst Nöfer (20), Herr Horst Büchner (20), Herr Ingo Leicht (20), Frau Eva Gaksch (40).

Die Vorsitzende bedankte sich herzlich bei allen Jubilaren/-innen für Ihre Vereinstreue und Engagement im Verein und hofft jeden in 10 Jahren wieder zu begrüßen.

Mit freundlichen Grüßen

Katja Furnier, 1. Vorsitzende

Rückertkreis Bad Rodach e. V.

Schloßplatz 5, 96476 Bad Rodach, Tel. 09564/19433,

E-Mail rueckertkreis@bad-rodach.de, <https://heimatmuseum-rodach.de>



Bild von links nach rechts: Bürgermeister Tobias Ehrlicher, Herr Gerhard Knauth, Frau Barbara Geiling, Herr Friedhelm Haun, Frau Christiane Ulmann-Puff, Herr Ferdinand Berner, Frau Helga Jäckel, Herr Günther Weiß, 1. Vorsitzende Frau Katja Furnier




Schau doch mal rein

S+G DRUCK GmbH & Co. KG
Hohensteiner Straße 27 | 96482 Ahorn OT Triebsdorf
Telefon 09561 53049 | info@sg-druck.de | www.sg-druck.de

Kindergarten

Kinderflohmarkt der städtischen Kindertagesstätte „Marienkäfer“



Am 25.02.2024 hieß es in der Gerold-Strobel Halle erneut „an die Verkaufstische – fertig – los!“ Der Elternbeirat der Kita „Marienkäfer“ veranstaltete erneut einen Kinderflohmarkt. Das herrliche Wetter, die vielen Leckereien und die verlockenden Angebote lockten viele Interessenten auf den Schlossplatz. So wurde das Event für alle Beteiligten ein voller Erfolg. Ein herzliches Dankeschön geht an das Team der Kindertagesstätte, alle Eltern, die Kuchen und herzhaftes Leckereien zubereitet haben, alle Helfer des Elternbeirats, die sich um die Organisation, sowie den Auf- und Abbau gekümmert haben und an die Stadt Bad Rodach.



INNERLOGO^{UG}

PRAXIS FÜR LOGOPÄDIE

Frohe Ostern

wünscht Ihnen das Team
der Praxis für Logopädie

Kristina Heß
Holger Schäfer
Mandy Löbel-Greifzu



Coburger Straße 43 · 96476 Bad Rodach
Telefon: 0 95 64 / 66 199 00 · www.innerlogo.de
Sprechzeiten und Hausbesuche nach Vereinbarung



Dokumentenkamera und Medienkoffer für die Freiwillige Feuerwehr Bad Rodach

Eine intensive und gute Ausbildung ist das A und O einer jeden gut funktionierenden Feuerwehr. Diese Feuerwehrausbildung beginnt bereits in der Jugendgruppe. Hier werden die Weichen der jungen Feu-



erwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden mit einer intensiven Jugendausbildung für die Zukunft gestellt. Aber auch die wichtigen Standortlehrgänge sowie das Auffrischen des vorhandenen Wissens während der Feuerwehrdienstzeit ist wichtig. So bietet die Freiwillige Feuerwehr Bad Rodach als Stützpunktfeuerwehr im Stadtgebiet von Bad Rodach die wichtigen Standortlehrgänge und Ausbildungen auch für die Stadtteilfeuerwehren von Bad Rodach federführend an und führt diese am Gerätehaus Bad Rodach durch.

Um diese Schulungen und Ausbildungen auch für die Zukunft interessant und attraktiv durchführen zu können stand der Wunsch im Raum diese mit einem Medienkoffer sowie einer Dokumentenkamera zu verbessern. Durch eine großzügige Spende in Höhe von 500,-€ von Frau Sonja Rose, vom Elektro- Einrichtungshaus Fröba aus Bad Rodach konnte der Wunsch zum Jahresanfang umgesetzt werden. 1. Vorsitzender Peter Schätzlein, 2. Vorsitzender Marcel Keller, Kassier Michael Reinhardt, 2. Jugendwart Niklas Geuther, KBM Michael Geuther nahmen die Spende entgegen und bedankten sich auch im Namen aller Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Bad Rodach recht herzlich bei Frau Sonja Rose. Die neue Anschaffung soll schon bei den im Frühling beginnenden Ausbildungen mit eingesetzt werden.

Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Bad Rodach

Am Freitag, den 01.03.2024 fand die Generalversammlung der Feuerwehr Bad Rodach in der Gerold Strobel Halle statt. Neben Berichten des Vorstandes, der Jugendgruppe, des Kommandanten und des Kassiers standen auch die Neuwahlen der Vorstandschaft an. Peter Schätzlein wurde erneut zum 1. Vorsitzenden gewählt. Als neuer stellv. Vorsitzender wurde Manuel Hübsch gewählt, da Marcel Keller sich nicht mehr zur Wahl stellte. Zum Neuen Schriftführer wurde Jannis Stauch gewählt, da auch der bisherige Schriftführer Matthias Hoschek sich nicht mehr zur Wahl stellte. Michael Reinhardt wurde erneut zum Kassier gewählt.



Weiterhin fanden staatliche Ehrungen, Ehrungen durch den Kreisfeuerwehrverband Coburg, Beförderungen und Vereins Ehrungen statt. Für 25 und 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst wurde Herr Thomas Welsch (40 Jahre), Herr Willy Pfeiffer (25 Jahre) und Herr Florian Schneider (25 Jahre) im Auftrag des Innenministers Joachim Herrmann mit dem Feuerwehr Ehrenzeichen geehrt. Eine Ehrung durch den Kreisfeuerwehrverband Coburg erhielt Marco Pfeffer (Bronze) und Markus Stedler (Gold).



Durch den Kommandanten wurden die Kameraden Gabriel Schrader, Simon Gertig und Marco Pfeffer zum Oberfeuerwehrmann sowie Florian Schneider und Willy Pfeiffer zum Hauptfeuerwehrmann befördert. Für 25 Jahre Vereinsmitgliedschaft wurden Thomas Vinzelberg, Hans-Ulrich Kratschmann, Helmut Florschütz und Klaus Westhäuser geehrt. Für 50 Jahre Vereinsmitgliedschaft wurden Dieter Morgenroth, Jürgen Schnabel, Roland Wachter, Roland Schneider, Karl-Heinz Mikolajczak und Klaus Sommer geehrt. Für 60 Jahre Vereinsmitgliedschaft wurden Walter Lorenz und Roland Schneier geehrt. Für 70 Jahre Vereinsmitgliedschaft wurde Günther Putz geehrt. Zum Ehrenmitglied wurde Manfred Ebert ernannt.

KNAUER
MODE IN STRICK

Für mehr Nachhaltigkeit in der Mode

Unsere Kollektion wird zu 100% in Franken gestrickt.
Für die Frau bis Gr. 54 – Für den Mann bis Gr. 64

Spezialanfertigungen · Strick-Änderungsservice

und immer eine ehrliche Beratung von
Montag bis Freitag 10 bis 17 Uhr · Samstag 9 bis 12 Uhr

96279 Weidhausen · Gartenstraße 20 · Tel. 09562-7988
www.knauer-strickmoden.de

Silber in der Mannschaft und viele Bestleistungen

Das W15 Team des TSV Bad Rodach, holte sich bei den Bayerischen Hallen-Mehrkampfmeisterschaften in Fürth in der Mannschaftswertung mit 6.112 Punkten knapp hinter dem TV Geisenfeld mit 6.238 Punkten, den 2. Platz. Nur 67 Punkte fehlten dem TSV Bad Rodach auf Gold. Auf dem dritten Rang folgte der TSV Oberthulba, der jedoch schon deutlich über 650 Punkte zurück lag.

Die beste Einzelplatzierung gelang der jüngsten Rodacherin, nämlich Amelie Frick. Sie gehört noch dem Jahrgang 2010 an, startete aber in der W15. Gleich bei der ersten Disziplin, dem 60-Meter-Hürdenlauf, verbesserte sie ihre p. B. von 9,44 auf starke 9,36 Sekunden. Mit dieser Spitzenzeit zeigte sie die punktbeste Leistung in ihrem Vierkampf. Ebenso gelang ihr im letzten Versuch des Weitsprungs eine Verbesserung ihrer Rekordmarke auf 5,15 Meter. Getragen von diesen Erfolgen zeigte Amelie auch beim Hochsprung mit guter Technik die dritte Bestleistung des Tages. Sie war überglücklich über übersprungene 1.46 Meter. Im abschließenden 800-Meterlauf kam sie mit 2:34,21 Minuten



nicht ganz an ihre Saisonbestleistung heran. Am Ende fehlten ihr bei 2.165 Punkten nur winzige 10 Punkte aufs Podium und sie holte sich den ungeliebten vierten Platz.

Celina Kraußers Einstieg bei den Hürden fiel nicht optimal aus. Leider wurde sie zweimal von den Läuferinnen auf den Nebenbahnen behindert. So verlor sie ihren Laufrhythmus und musste sich mit 10,65 Sekunden zufriedengeben. Dafür zeigte sie dann beim Weitsprung mit 4,59 Meter eine neue Bestleistung. Beim Hochsprung blieb die Latte bei 1,37 Meter liegen. Celinas Spezialdisziplin ist der 800-Meterlauf. Hier lief sie die beste Zeit der gesamten Konkurrenz mit 2:25,40 Minuten. Am Ende belegte sie mit 1.983 Punkten Platz acht.

Die Mittelstrecklerin Smilla Bauer stellte sich in den Dienst der

Mannschaft und zeigte eine solide Leistung im Hürdenlauf. 10,67 Sekunden standen für sie auf der Anzeigentafel. Beim Weitsprung kam sie mit 4,78 Meter ganz nahe an ihre Bestleistung heran. Obwohl der Hochsprung nicht gerade die Lieblingsdisziplin von Smilla ist, zeigte sie sich sehr konzentriert und konnte mit 1,31 Meter sogar eine neue persönliche Bestleistung aufstellen. Nur hauchdünn hinter ihrer Vereinskollegin Kraußler lief sie beim 800-Meterlauf in starken 2:25,57 Minuten und zweitbesten Laufzeit des Feldes ins Ziel. Mit 1.964 Punkten belegte sie den neunten Rang.

Immer besser in Schwung kommt die vierte Starterin Greta Posekardt, die einen sehr guten Mehrkampf ablieferte und dabei drei Bestmarken setzen konnte. Eine Verbesserung um 2 Zehntelsekunden auf gute 10,50 Sekunden beim Hürdenlauf, starke 4,60 Meter beim Weitsprung und 2:43,74 Minuten über die 800-Meter. Die Hochsprungleistung von 1,40 Meter war die zweitbeste Höhe der Rodacherinnen. Vor dem abschließenden 800-Meterlauf noch auf Platz elf liegend, belegte sie in der Endabrechnung den dreizehnten Platz.

Als Einzelstarter war Till Lorenz in der M15 ebenfalls im Vierkampf am Start. Nach diversen gesundheitlichen Problemen zeigt er nun wieder

aufsteigende Form. Er eröffnete seinen Wettkampf mit 9,71 Sekunden im Hürdenlauf und lieferte mit 5,31 Meter einen Sprung nahe seiner Bestmarke. Beim Hochsprung zeigte Till technisch schöne Sprünge. Mit neuer persönlicher Bestleistung von 1,58 Meter platzierte er sich auf Rang acht vor dem abschließenden 1000-Meter-Lauf. Hier lief er die beste Zeit aller 20 Starter. Mit seiner Siegerzeit von 2:59,03 Minuten kämpfte er sich auf einen sehr guten sechsten Platz vor.

Nach ihren Erfolgen bei den Bayerischen Meisterschaften wollte sich die erst 16-jährige Antonia Kräußlich vom TSV Bad Rodach der nationalen Konkurrenz bei der Deutschen U20 Hallenmeisterschaft in Dortmund über die 1500-Meter-Strecke stellen. Obwohl hier die Sportlerinnen bis zu drei Jahre älter sind, gelang das Antonia äußerst eindrucksvoll.

Schon im Vorlauf musste sie sich gegen so namhafte Namen wie Vanessa Mikitenko, die als Favoritin gehandelt wurde, messen. Als Zweitschnellste ihres Vorlaufs qualifizierte sich Antonia Kräußlich mit Saisonbestleistung von 4:39,14 Minuten souverän hinter Mikitenko fürs Finale am nächsten Tag. Mit dieser Zeit verbesserte sie ihren eigenen Oberfränkischen Rekord, den sie erst im Februar in München bei der Süddeutschen Meisterschaft aufgestellt hatte.



Im Finallauf konnte sie lange Zeit das Tempo des Feldes mitgehen. Jedoch verließen sie dann etwa 600m vor dem Ziel etwas die Kräfte, als an der Spitze noch mal forciert wurde. Jetzt spürte sie die Anstrengung des schnellen Vorlaufs, von dem sie sich noch nicht ganz erholt hatte. Aber mit großem Kampfgeist und ihrem bekannten Endspurt überholte sie auf der letzten Runde noch drei Läuferinnen. Letztendlich gelang es ihr nicht, ihre Zeit noch einmal wie erhofft zu verbessern, jedoch konnte sie mit dem siebten Platz in diesem deutschen Spitzenfeld durchaus zufrieden sein. Eine Verbesserung ihrer Platzierung kündigte Antonia, die das Gymnasium Albertinum in Coburg besucht, schon fürs nächste Jahr an.

Aufmerksamen Lesern des Rodachtal-Kuriers ist es sicherlich nicht entgangen, wie oft die TSV-Nachwuchssportler unterwegs sind und wie weit die Reisen, oftmals verbunden mit Übernachtungen, sind. Die Jugendlichen würden sich sehr über Spenden freuen, die es ihnen ermöglichen, weiterhin den TSV Bad Rodach deutschlandweit bekannt zu machen.

Ihr dürft dafür gerne Spenden auf das TSV Bad Rodach Konto DE97 7835 0000 0000 4713 91 unter dem Stichwort „Jugendförderung Leichtathletik“ einzahlen. Ab 100,- Euro stellt der Verein euch auch eine Spendenquittung aus.

Mönkestraße 1-3 · 98465 Neustadt b. Cob.
 Tel.: 03608 8908-0 · Fax: 03608 8908-66
 Mobil: 0170 8300487
 E-Mail: frickekanal@t-online.de
 Homepage: www.frickekanal.de

D. FRICKE GMBH

Seit 1966
Spezialbetrieb rund um den Kanal



- Kanalreinigung
- TV-Inspektion
- Dichtheitsprüfung
- Kanalortung
- Kanal- und Rohrreparierung

- Fräsarbeiten
- Abscheiderentleerung
- Generalinspektion
- Grubenentleerung
- Schlammabfuhr von flüssigen Stoffen jeder Art



BG Coburg-Mährenhausen – Ein Verein für Rottweiler

Heute möchten wir Euch die BG Coburg-Mährenhausen vorstellen. Die BG Coburg-Mährenhausen ist ein Hundesportverein in unserer



Gemeinde Bad Rodach und gehört als eine der Bezirksgruppen zum Allgemeinen Rottweilerklub e.V. Im Jahr 1982 schlossen sich sieben Mitglieder zusammen und gründeten den Verein. Heute hat die BG-



Hochzeitsspalier

Coburg-Mährenhausen circa 20 Mitglieder. Auf dem Vereinsgelände in Mährenhausen werden vor allem Rottweiler, die eine kulturelle, traditi-

onsreiche, anerkannte deutsche Hunderasse sind, in den Bereichen des Internationalen Gebrauchshundesportes trainiert. Dabei konnten auch schon einige große Erfolge erzielt werden: Insgesamt zwölf Mitglieder starteten in den vergangenen Jahren bei Deutschen Meisterschaften im Internationalen Gebrauchshundesport. 1997 wurde Friedrich Hofmockel mit seinem Tetzl vom Kupferdach Deutscher Meister. Andreas Ehrlicher belegte mit seinem Muck vom Herzogsweg 1988 den 2. Platz und 1989 den 4. Platz. Außerdem erreichte Heinz Langguth mit seinem Astor vom Rodachbogen 1994 den 4. Platz und 1995 den 5. Platz. Zudem veranstaltet die BG Coburg-Mährenhausen jedes Jahr mehrere Leistungsprüfungen



sowie Spezialzuchtschauen. Bei den Spezialzuchtschauen reisen oftmals Rottweiler aus ganz Deutschland sowie auch international an, um das Aussehen bewerten zu lassen und somit den Rassestandard zu erhalten. So sind solche Veranstaltungen auch Publikumsmagnete, die zusätzlich den Tourismus in der Region unterstützen können. Leider eilt bis heute noch ein schlechter Ruf dem Rottweiler voraus. Dabei werden sie vom FCI (Federation Cynologique Internationale) charakterlich mit freundlicher und friedlicher Grundstimmung, kinderliebend, sehr anhänglich, gehorsam, fähig und arbeitsfreudig beschrieben. Genau diesen Charakter und Rassestandard möchte auch die BG Coburg-Mährenhausen durch das regelmäßige Training stärken. Wenn aber weiterhin aufgrund dieser negativen Denkweisen Angst verbreitet und lieber die Hundesteuer angehoben wird, wird auch dieser Verein Mitglieder verlieren. Doch in den meisten Fällen ist es so, dass das Problem nicht der Hund selbst ist, sondern am anderen Ende der Leine läuft.



40-jähriges Jubiläum/Drei Gründungsmitglieder Günther Ehrlicher, Fred Scheller, Norbert Schneyer/ Prof. Dr. Peter Friedrich (Zweite Person von rechts)

Die Begeisterung an der Imkerei aufzeigen!

Seit Jahren vermietet der Imkerverein Bad Rodach an Interessenten Bienenvölker. Klingt unglaublich, ist aber wahr. Die zu betreuenden Völker stehen an einem gemeinsamen Platz, nämlich am Lehrbienenstand des Vereins in Bad Rodach. Die Leasingnehmer können eine Saison lang ihr gemietetes Bienenvolk unter fachkundiger Anleitung bearbeiten und dabei erste Einblicke in die Imkerei gewinnen. Natürlich gehört neben der Freude vor allem auch der erste selbst geerntete Honig dazu!

Jeder Teilnehmer kann die „Faszination Biene“ erleben, der hoffentlich überspringende Funke hält bei allen hoffentlich noch lange an. In der Saison werden Themen wie Erweiterung, Völkerführung, Schwarmkontrolle, Honigernte und Ablegerbildung, Abschleudern und Auffüttern sowie Milbenbehandlung nacheinander abgearbeitet, stets praktisch vorgeführt und parallel theoretisch erläutert.

Um diese Inhalte fachlich auch vertiefen und hinterfragen zu können, erhält jeder Leasingimker vom Verein ein Fachbuch als Nachschlagewerk. Somit kann jeder zuhause die „Geheimnisse der Bienenhaltung“ nochmals vertiefen.

Wer im Jahr 2024 eigenen Honig ernten möchte, wer die Geheimnisse um das Bienenvolk in einer Saison erleben möchte, der ist herzlich willkommen.

An diesem Abend werden jeweils zu den Bereichen Standort der Bienenvölker, Arbeiten im Jahresablauf und Honigernte sowie Lebens-/Ernährungs-Grundlagen der Honigbienen in einem Überblick angeboten. Der Zeitraum bezieht sich auf das Zeitfenster von Mitte April bis Mitte September.

Treffpunkt ist im Sportheim des FC Rodach in 96476 Bad Rodach, Heldburger Straße 63 am Mittwoch, 10.04.2024 um 18.30 Uhr. Dazu geht eine herzliche Einladung an alle Interessierten.

R. Wintersperger, 1. Vors. IV Rodach



Gerhard Koch mit einer erntereifen Honigwabe am Lehrbienenstand
Photo: Rüdiger Wintersperger.

SCHREINERSERVICE SCHELER

Gerd Scheler, Tischlermeister

„Fußböden .Fenster/Türen .Terrassen
.Carports .Holzdecken .Insektenschutz

Tilman-Riemenschneider-Weg 15 in 96476 Bad Rodach
Tel.: 09564 / 1299 - Fax: 09564 / 80 04 16 - Mobil: 0174 / 2 56 11 59
E-Mail: gerd.scheler@freenet.de

„Omas gegen Rechts“ - Initiative auch im Coburger Land gegründet

Wie auch bei den Coburger „Omas gegen Rechts“ war die Initialzündung für eine neue Gruppe der „Omas“ im Coburger Land die Demo auf dem Marktplatz in Coburg, bei der 4000 Menschen ein Zeichen gegen Rechts setzten und für die freiheitlich demokratische Grundordnung Gesicht zeigten.



„Wir Jahrgänge der 40er, 50er und 60er Jahre haben nicht vergessen, was ein rechtes Regime angerichtet hat, was aus unseren Eltern gemacht wurde und wie die nachfolgenden Generationen noch darunter gelitten haben“, benennt die 69jährige Bad Rodacher Initiatorin der „Coburg-Land-Omas“, Regine Blümig als eine der Beweggründe, sich den „Omas gegen Rechts“ mit einer neuen Gruppe anzuschließen. „Wir sind nicht gewillt, tatenlos zuzusehen, wie rechtspopulistische und zunehmend rechtsextreme Demokratiefeinde in aller Öffentlichkeit versuchen, die Demokratie zu unterwandern und zu zerstören“. Gerade in den Orten nahe zu den thüringischen Nachbarn ist es besonders wichtig, Gesicht zu zeigen, um den rechten Strömungen nicht kommentarlos das Feld zu überlassen. „Omas gegen Rechts – CoburgLand“ ist eine überparteiliche Gruppe mit nicht nur Omas und Opas: Ohne Altersbeschränkung und auch gerne ohne Enkelkinder finden hier Menschen ihren Ort, an dem sie ohne Partei- oder Vereinszugehörigkeit ihrem demokratischen Verständnis Ausdruck geben können. „Seit unserer Gründung sind wir vernetzt mit den Kronacher, Würzburger, Bamberger, Lichtenfelser und Coburger und Thüringer „Omas gegen Rechts“, so Regine Blümig. So unterstützten die „Omas“ von CoburgLand mit zahlreichen anderen „Omas und Opas“ – Gruppen z.B. die Demo „Nie wieder ist jetzt“ in Themar an der ca. 200 Menschen teilnahmen.

Körperschaft der Gemeindeberechtigten zu Rodach Waldkorporation Rodach

Einladung

zur ordentlichen Generalversammlung der
Gemeindeberechtigten zu Rodach

am Freitag, 19. April 2024 um 19.00 Uhr
in der Gerold-Strobel-Halle Bad Rodach

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Niederschrift der letzten Versammlung
4. Jahresbericht des Vorstands für 2023
5. Bericht des Kassiers - Jahresabschluss 2023
6. Bericht der Kassen- und Rechnungsprüfer
7. Entlastung der Vorstandschaft und des Kassiers
8. Wahlen
9. Sonstiges
10. Wünsche und Anträge

An alle Mitglieder der Korporation ergeht herzliche Einladung.
Die Mitglieder erhalten Getränke und einen Imbiss.

Vorstand Michael Florschütz



Roberto Fischer Renovierungsarbeiten

Ihr Handwerker für Haus, Hof und Garten!

- Renovierungs- + Gartenarbeiten
- Hausmeister- + Reinigungsdienste
- Trockenbauarbeiten + Winterdienst

Und vieles mehr!

Thüringer Straße 34 | 96484 Meeder
0171 / 644 99 53





Neues aus Heldburg

Nachrichten aus dem Zweiländermuseum Rodachtal



Ein jeder im Rodachtal kennt Bad Colberg mit seiner Rehaklinik. Da diese Klinik Ende des Jahres 2023 geschlossen wurde, haben wir das Thema in unserer 1. Sonderausstellung aufgegriffen. „Die spannende Bädergeschichte von Bad Colberg - von der ersten Bohrung 1907 bis heute“ gibt durch zahlreiche Fotos und Erklärungen einen interessanten Einblick in einen jahrzehntelangen Klinikbetrieb.



Zum 100jährigen Jubiläum der Einrichtung hatte eine kleine Gruppe von Colbergern deren Geschichte mühevoll aufgearbeitet und in den Gemächern der „alten“ Klinikgebäude präsentiert. Den Charme der Gebäude und das Flair mit den Behandlungsräumen inklusive der Wannen und Bäder mussten wir in Bad Colberg lassen. Die Ausstellung in Wort und Bild, untermalt mit wertvollen Urkunden und Utensilien, können Sie in unserem Museum bis zum 9. Juni besichtigen.

Da die Hoffnung bekanntlich zuletzt stirbt, möchte auch das Zweiländermuseum Rodachtal mit dieser Sonderausstellung ein Zeichen dafür setzen, dass sich der „Kampf“ um den Erhalt und eine baldige Wiederbelebung lohnt.

1. Familienwaldpflanzaktion in der Stadt Heldburg 2024

Am 02. März fand in Zusammenarbeit mit ThüringenForst, den Kids4Jesus (Christenlehrekinder) und der Stadt Heldburg die erste Familienwaldpflanzaktion in Rieth am Forstort „Troppert“ statt. Im Rahmen dieses tollen Einsatzes konnten 1.600 Stieleichen auf circa zwei Hektar Kahlfläche neu eingebracht werden! Mit über 70 Teilnehmern von Jung bis Alt war das ein klasse Vormittag und ein voller Erfolg für unseren Wald.

Als Gast konnte ich den Vize-Landrat Dirk Lindner begrüßen, der gemeinsam mit mir ebenfalls kräftig anpackte. Als Aufmerksamkeit brachte er für die Christenlehrekinder auch eine schöne Überraschung in Form von Spielen mit.



Ein großer Dank für die Vorbereitung und Durchführung der Aktion gilt dem Forstamt Heldburg und insbesondere unserem Riether Revierleiter Benedikt de Craigher, der mitsamt seinem Team des Forstamts Heldburg wirklich ausgezeichnete Rahmenbedingungen gesetzt hat.

Ein weiteres Dankeschön gebe ich gerne an Diakon Albrecht Strümpfel, der die Aktion ins Leben rief und als Schnittstelle der Gesamtkoordination von Anmeldung bis Verpflegung im Nachgang alles abrundete.

Nicht zuletzt freue ich mich über die Bereitschaft der vielen Ehrenamtlichen, sich für „ihren“ Wald Zeit zu nehmen! Es war, wie auch vergangene Pflanzaktionen gezeigt haben, ein sensationelles Wir-Erlebnis und verlangt unbedingt nach Wiederholung. Denn es ist klar: Zur Überwindung der Waldkatastrophe und für die Zukunft unserer heimischen Wälder werden alle fleißigen Hände gebraucht.

Christopher Other, Bürgermeister



Tag der offenen Tür an der Regelschule Heldburg

Samstag, 20. April 2024, 13:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Die 50-jährigen Jubiläumsfeierlichkeiten unserer Schule werden mit einem Tag der offenen Tür enden. Die Schülerschaft und die Lehrkräfte der Regelschule Heldburg laden deshalb alle Interessierten recht herzlich zum Kennenlernen und vielleicht auch zum Mitmachen ein. Wir öffnen unsere Schule von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr.

Freuen Sie sich, liebe Besucher, auf verschiedene Aktivitäten: Schulorchester, Tanzgruppe, Ausstellungen, Führungen, Basteln, Knobeln, Spiele und weitere Attraktionen. Auch unsere Fotoausstellung „50 Jahre Schule Heldburg“ wird zu besichtigen sein.

Gerne können bei Kaffee und Kuchen oder Bratwurst alte Erinnerungen und neue Eindrücke ausgetauscht werden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und einen schönen Tag der offenen Schultür!

Die Schüler und Lehrer der Regelschule Heldburg



Regelschule Heldburg Luftbild 2023

Neues aus dem Kindergarten Rieth

Endlich ist es wieder soweit und seit März können unsere Kirchbergspatzen wöchentlich zum Kegeln an die Sportanlage unseres Kegelvereins gehen. Unsere Kinder haben die Möglichkeit, ihr Können unter Beweis zu stellen. Durch die regelmäßige Aktivität fördern wir die Freude und die Motivation für diese Sportart, die in Rieth eine lange Tradition pflegt. Herzlichen Dank sagen wir an dieser Stelle an Sandra Oehrl, die uns im letzten Jahr begleitete, und Kerstin Völker, die ab jetzt unseren Kirchbergspatzen sportliches Können im Kegeln vermittelt. Wünschen wir unseren Kindern immer „Gut Holz!“



Wir sagen nun auf Wiedersehen

Ab April darf unsere Eva ihren wohlverdienten Ruhestand antreten. Seit drei Jahren sorgte sie für die Essensausgabe und einen sauberen Kindergarten. Dafür sind wir ihr unendlich dankbar und wünschen ihr Gesundheit, Ruhe und viele schöne Momente in ihrem Rentenleben. Sie übergibt ihre Tätigkeit an Rita Rottenbacher, die wir herzlich in unserem Kindergarten begrüßen.



Die Vorbereitungen auf Ostern laufen ...

Die Regenbogenkinder aus Gompertshausen bereiten sich auf das kommende Osterfest vor.

„Osterhäschen, Osterhas', Wackelschwänzchen Schnuppernas,
mit den langen, braunen Ohren, hast ein Osterei verloren.
Dort im Gras, da seh ich `s liegen - Osterhäschen, kann ich `s kriegen?“
Verfasser unbekannt



Die Sträucher vor dem Kindergarten werden mit Eiern bunt geschmückt, die Ostergeschichte wird erzählt, Lieder und Gedichte werden geübt und natürlich auch Osternetzen vorbereitet. In diesem Jahr malt, schneidet und klebt sich jeder eine Osterhasentasche, in der sich genügend Platz für eine kleine Osterüberraschung befindet. Diese hängen wir in den Sträuchern und Bäumen in unserem Garten auf. Hoffentlich findet der Osterhase alle ...

Die Kinder und Erzieher:innen wünschen allen „Frohe Ostern!“



Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Heldburg in Gompertshausen

Anfang März fand die alljährlich abzuhaltende Jahreshauptversammlung für alle Wehren im Stadtgebiet der Stadt Heldburg im Gompertshäuser Mehrzweckgebäude statt. Diesmal standen auch die Wahlen für die Ämter des Stadtbrandmeisters, seines Stellvertreters und des Jugendfeuerwartes an. Zudem erstatteten alle Wehrführer der Löschgruppen und Ortsteilwehren Bericht, es konnten neue Mitglieder aufgenommen und langjährige Mitglieder geehrt bzw. befördert werden.



Als Stadtbrandmeister und Stellvertreter wurden sowohl Steffen Schunke als auch Robert Molnar wieder bestätigt. Elke Schubert bleibt auch für die kommenden fünf Jahre Jugendfeuerwehrwartin. Alle wurden einstimmig wiedergewählt. Ich gratuliere auf das Herzlichste und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit.

Daneben konnte ich gemeinsam mit Kreisbrandmeister Mathias Dreßel und Stadtbrandmeister Steffen Schunke Ehrungen für langjährig gediente Mitglieder der Einsatzabteilung durchführen. Des Weiteren gab es einige Beförderungen vorzunehmen. Besonders gefreut habe ich mich über die Neuaufnahmen in die Einsatzabteilung, zumal zwei junge Frauen erst am selben Tag ihren Truppmann-Lehrgang (9 Wochen!) erfolgreich abgeschlossen hatten.



Insgesamt bedanke ich mich für den großartigen Einsatz der 121 Einsatzkräfte unserer Wehren. Das selbstlose Einbringen der ehrenamtlichen Feuerwehrleute ist ein wunderbares Signal an unsere Gesellschaft: Das Ehrenamt verbindet uns alle und es gibt glücklicherweise immer noch Enthusiasten, die sich den gewaltigen Herausforderungen engagiert stellen. Das macht mich stolz und sehr dankbar und diese Wertschätzung gebe ich gerne an jeder Stelle weiter!

Christopher Other, Bürgermeister

KONZERT

„Wiener Weinstuben“

im Kirchensaal der
Veste Heldburg

20. April
19:30 Uhr

STIFTUNG SÜDTHÜRINGISCHES
Kammerorchester



Weiterbildung für die Schulanfänger

Mitte März besuchten uns die Schulanfängerkinder des Kindergartens Ummerstadt, um zu sehen, was ein Metzger so alles tut.

Und was haben wir zusammen gemacht? Natürlich die „leckersten“ Bratwürste!



Wir haben den Wolf mit dem Fleisch begutachtet, die Gewürze dazu gegeben und dann kamen da vorne plötzlich Spaghetti raus ... Nein, es war natürlich unser Fleisch gewolft für unsere Bratwürste. Danach kam der Kutter dran, hier wurde unser Fleisch schön vermengt mit Ei und in riesen Klumpen portioniert und unser Metzger Sebastian schnappte sich die Fleischberge und füllte diese in die Füllmaschine. In Eimern warteten schon die Därme, in den die Bratwurstmasse gefüllt wird. Spannend und beeindruckend!

Jedes Kind durfte den Darm aufziehen und drücken und schwuppdiewup waren da meterlange Bratwürste. Sebastian und Seniorchef Helmut haben dann die Bratwürste portioniert und eingezählt und mal ganz schnell waren 500 Bratwürste fertig.

In der Zwischenzeit erklärte Metzgermeister Markus ausführlich die Anatomie des Schweins und zerlegte eine halbe Sau bis ins kleinste Detail.

Das war für die Kinder spannend und ein besonderer Tag für alle.

Zum Abschied gab es statt Kaiserschmarrn BRATWURST und natürlich das Bratwurstlied mit dem singenden Metzgermeister.

Zur Erinnerung bekam jedes Kind den Playmobilmetzger vom Metzgerhandwerk Bayern!

Wir sagen Danke an Alle, vor allem an den Kindergarten Ummerstädter Rappelkiste mit Erzieherinnen und Eltern, die es den Kindern ermöglicht haben, hinter die Kulissen zu schauen.

Markus und Stephanie Brehm mit dem gesamten Team der Fleischerei H. Brehm

Rekordmonat für die Kegler des SV 1873 Lindenau

Mit einem beispiellosen Rekordmonat im Februar haben die Kegler des SV 1873 Lindenau lokale Sportgeschichte geschrieben. Der 3. Februar 2024 markierte nicht nur einen souveränen Sieg gegen Fortuna Bettenhausen, sondern auch die Aufstellung eines neuen Mannschaftsbahnrekords mit beeindruckenden 2734 Holz im Modus 100 Wurf. Angetrieben von der herausragenden Leistung von Sportfreund A. Schunke, der mit 480 Holz glänzte, konnte das Team einen Erfolg feiern, der jedoch nur der Beginn einer rekordverdächtigen Phase sein sollte.

Denn überraschenderweise sollte dieser Rekord nicht lange Bestand haben. Bereits im darauf folgenden Heimspiel am 24. Februar 2024 gegen den bis dato ungeschlagenen Tabellenführer vom TSV 1900 Beierstadt schraubte Lindenau die Messlatte nochmals deutlich nach oben. Mit einer außergewöhnlichen Leistung erspielte der SV 1873 Lindenau mit insgesamt 2771 Holz erneut einen Mannschaftsbahnrekord und übertraf damit die zuvor aufgestellte Bestmarke um 37 Holz. Doch das war noch nicht das Ende der Rekordjagd an diesem Tag.

Der Schlusskegler M. Beyer krönte diesen historischen Tag mit einem perfekten Spiel. Mit unglaublichen 522 Holz im Modus 100 Wurf erreichte er das beste Ergebnis seiner Karriere und stellte gleichzeitig einen neuen Einzelbahnrekord auf. Die Feierlaune war bei den Lindenau'ern natürlich grenzenlos.

Gestärkt durch diese herausragenden Erfolge geht der SV 1873 Lindenau nun mit viel Schwung in den Saisonendspurt. Die Kegler haben nicht nur ihre eigenen Grenzen erweitert, sondern auch die Erwartungen für den Rest der Saison deutlich angehoben. Fans und Vereinsmitglieder dürfen gespannt sein, wie sich die Mannschaft weiterentwickelt und ob weitere Rekorde aufgestellt werden können.



Impressum Rodachtal Kurier

Herausgeber | Redaktionsleitung | Anzeigen

Dr. phil. Uwe Brückner (ub) (V.i.S.d.P)
Raiffeisenstraße 3, 85293 Reichertshausen
Telefon: 09564 8045705
Fax: 08441 793014

Mail: info@rodachtal-kurier.de

Web: www.rodachtal-kurier.de

Umsatzsteuernummer DE 128597291

Verlag: verlag@rodachtal-kurier.de

Dr. phil. Uwe Brückner, Raiffeisenstraße 3,
85293 Reichertshausen

Freie Autoren

Carl Wigann (cw)
Rolf Sterzinger (rs)

Redaktionelle Mitarbeit

Moritz Brückner (mb)

Satz | Layout | Druck

S+G DRUCK GmbH & Co. KG
96482 Ahorn-Triebsdorf
Telefon: 09561 53049,
E-Mail: info@sg-druck.de

Druck: Verantwortlich für den Inhalt der Rubrik „Neues aus dem Rathaus“ ist die Stadt Bad Rodach. Für die Informationen zur ThermoNatur ist die Bad Rodacher Bäder GmbH verantwortlich.

Erscheinungsweise: monatlich, Ausnahmen:
2 Doppelausgaben im Jahr (Aug./Sept. und Dez./Jan.)

Anzeigenpreisliste Nr. 2 ab 10. Oktober 2015

ACHTUNG! Der Rodachtal Kurier kommt mit der WERBEPOST am WOCHENENDE einmal im Monat in die Haushalte!
Alle Haushalte mit einem Aufkleber KEINE WERBUNG können ihn nicht erhalten.

Redaktionsschluss und die Verteilung der kommenden Ausgabe:

Ausgabe
Mai

Redaktionsschluss
Mi. 10.04.2024

Verteilung
Sa. 27.04.2024

SERVICE



Bad Rodach

Stadtverwaltung

Markt 1, 96476 Bad Rodach
 1. Bürgermeister Tobias Ehrlicher
 ☎ 09564/9222-0, info@bad-rodach.de
 Montag: 8:00 bis 12:30 Uhr
 14.00 bis 16.30 Uhr
 Dienstag: 8:00 bis 12:30 Uhr
 Mittwoch: ganztags geschlossen
 Donnerstag: 8:00 bis 12:30 Uhr
 14:00 bis 17:30 Uhr
 Freitag: 8:00 bis 12:30 Uhr

ThermeNatur

Thermalbadstr. 18, Bad Rodach
 ☎ 09564/9232-0, www.therme-natur.de
 info@therme-natur.de
 So. - Do. 09.00 - 21.00 Uhr
 Fr. + Sa. 09.00 - 23.00 Uhr

Gästeinformation

Schlossplatz 5, im Jagdschloss / Haus
 des Gastes, ☎ 09564/1550 o. 19433
 touristinfo@bad-rodach.de

Stadtwerke

24 h-Rufbereitschaft, ☎ 09564/9239-0

Gasversorgung ☎ 09564/921020,
 Notruf Gas ☎ 0941/28003355 (24h tägl.)

Notruf 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
 ☎ 116 117, Sperrnotruf ☎ 116 116

Polizei 110

Dienststelle Schlossplatz 1,
 ☎ 09564/804940

Taxi

Taxi Olm, Besorgungsfahrten,
 Krankenfahrten, InklusionsTaxi,
 Großraum bis 7 Personen
 ☎ 09564/922116

Logopädiepraxis

InnerLogo, Coburger Str. 43,
 ☎ 09564/6619900

Ergotherapie

Tobias Vietz, Alexandrinenstr. 2
 ☎ 09564/804084, cindyvietz@web.de

Heilpraktiker

Sabine Schalk-Bräcklein,
 Mikrokinesie, Cranio-Sakraltherapie,
 Bioresonanztherapie
 Max-Roesler-Str. 3 ☎ 09564/8055230

Friseure

echt haarig, Astrid Koropeczi,
 Tilman-Riemenschneider-Weg 10,
 ☎ 09564/80273, 0151/24065773

Hörgeräte & Optik

Hörakustiker Optik Müller, Markt 12,
 ☎ 09564/9289710

BRK

BRK ☎ 09564/4574, www.brk-
 coburg.de, info@kvcoburg.brk.de

Caritas

☎ 09561/8144-18, www.caritas-coburg.de
 sozialstation@caritas-coburg.de

Seniorenzentrum

Löwenquell, Max-Roesler-Str. 7
 ☎ 09564/6610-404,

Heizung & Sanitär

Udo Muther, Inh. Christoph Jänicke,
 Coburger Str. 21, ☎ 09564/3240

KFZ-Service

1aZeidler, ☎09564/3709

Handwerker

Rene Stammberger, Innenausbau
 Renovierung,
 ☎09564/4601, 0160/ 96200650

Schreinerservice Scheler, Fussböden,
 Fenster, Türen, Terrassen,
 ☎ 09564/1299, ☎ 0174/ 2561159

Jürgen Etzweiler, Malermeisterbetrieb,
 Malerarbeiten, Bodenbeläge,
 Fassadengestaltung, Wärmedämmung,
 Trockenbau uvm.
 ☎ 09564/4800

Piras, Maler- und Lackierermeister,
 Wärmedämmung, Tapezieren,
 Bodenbeläge, Grabenweg 3
 ☎ 09564/3917

Physiotherapie & Massage

Praxis Marinov, Coburger Str. 17,
 ☎ 09564/1857

Praxis Reineremann, Heldburger Str. 45,
 ☎ 09564/4000

Praxis am Storchennest,
 Thermalbadstraße 2
 ☎ 09564/6619545

Praxis Spahn-Pertsch
 ☎ 09564/4820
 www.physio-spahn-pertsch.de

Gastronomie

Andis Frankenstube, Coburger Str. 28,
 ☎ 09564/8041530

Pizzeria Minigolf mit Abholung und
 Lieferservice, Gerbergasse 44,
 ☎ 09564/3735

Restaurant „Maximilians“ im Kurhotel,
 Kurring 2, ☎ 09564/92300
 Mo. - So. 18 - 21 Uhr

Stadtcafé, Heldburger Str. 1,
 ☎ 09564 8058786

ThermenRestaurant, Thermalbad-
 straße 18, ☎ 09564/9232-46

Zum Lustigen Kegler, Heldburger
 Str. 61, ☎ 09564/3798

Unterkünfte

Kurhotel an der Therme Natur
 ☎ 09564/92300, info@kurhotel-br.de

Pension Hirschkühle,
 Hirschküllersweg 1, ☎ 09564/80155,
 info@hirschmuehle.de,
 www.hirschmuehle.de

Zum Goldenen Löwen, Moderne Ferien-
 wohnungen in über 300 Jahre altem
 Denkmal, Markt1, ☎ 0172/8415382, Bad
 Rodach, hartwig-matthias@t-online.de
 Ferienwohnungen am Kurring
 Kurring 7-9, ☎ 09564/800320
 service@feriendomizile-hartwig.com
 www.feriendomizile-hartwig.com

Destillerie Möbus

Steinerer Weg 8, ☎ 09564/8046922
 Brandproben für Gruppen, Familienfei-
 ern, Firmenfeiern nach Vereinbarung

Kartenvorverkauf & Orthopädie-service

Elsa47, Landestheater, Reservix im
 Schuhhaus Appis, Coburger Str. 2,
 ☎ 09564/4426

Bad Rodach Gutschein-Verkaufsstellen

VR-Bank, Sparkasse, Schuhhaus Appis,
 Schmuckzeit, Christine Wolf...mehr als
 Mode, ThermeNatur

Nahversorgung

EDEKA Schleicher, Schleusinger
 Straße 2, Mo.-Sa.: 7:00 - 20:00 Uhr

Kliniken

MEDICAL PARK Bad Rodach,
 Rehabilitationsklinik, Kurring 16
 ☎ 09564/93-0

Mode und Bekleidung

Christine Wolf „...mehr als Mode“
 Mo.-Fr.: 9:00-18:00 Uhr, Sa.: 9:00-13:00
 Uhr, Markt 16, ☎ 09564/800240



Straufhain

Gastronomie

Café im Hof
 Café, Gästezimmer und mehr
 Roßfelder Str. 10
 98646 Straufhain OT Streufdorf
 ☎ 036875/50103
 info@cafe-im-hof.com

Handwerker

HWS-Schweinsberg
 Inh. Philipp Schweinsberg
 Gartenbau & Grünanlagenpflege
 Dach & Fassadenreinigung
 Winterdienst
 98646 Straufhain OT Streufdorf
 Obere-Marktstraße 40
 ☎ 0151/41640797
 hws-schweinsberg@gmx.de

Baumarkt

Profi Schmitt
 Am Frohnberg 4
 98646 Adelhausen
 ☎ 03685/79140
 info@profischmitt.de



Meeder

Rathaus

Bahnhofstraße 1, 96484 Meeder
 1. Bürgermeister Bernd Höfer
 ☎ 09566/9223-0
 mail@gemeinde-meeder.de

Naturkostladen

BIO-HOF Ingrid Wolf, Meederweg 2,
 ☎ 09566/1575

Physiotherapie & Massage

Praxis Marinov
 Johann-Nic-Forkel Str. 10
 ☎ 09566/807537

Klein- und Traueranzeigenannahme für den Rodachtal Kurier

im Modehaus Wolf
 ...mehr als Mode
 Markt 16
 ☎ 09564/8045705



Heldburg

Stadtverwaltung

Häfenmarkt 164
 98663 Heldburg,
 Bürgermeister Christopher Other,
 stadt@stadt-heldburg.de,
 ☎ 036871/21485

Touristinformation

Hauptstraße 4
 98663 Heldburg
 (OT Bad Colberg)
 ☎ 036871/20159
 info@stadt-heldburg.de
 www.stadt-heldburg.de

Bestattungshäuser:

Bestattungen und Trauerhilfe Reich,
 T: 09564 809122, Inh. Tanja Brehm
 info@bestattungen-hildburghausen.de,
 www.bestattungen-hildburghausen.de

Bestattungsinstitut

M. Brehm 24/7 erreichbar,
 T: 09564 809111, Jochen Gleißner,
 info@bestattung-brehm.de,
 www.bestattung-brehm.de



In der Saline „Friedrichshall“ in
 Lindenau wird ein Schreiner/Mau-
 rerr gesuch, der drei WC-Türen im
 „Salzhäus“ inkl. Türstöcke wieder
 einbaut.

Das angrenzende Mauerwerk sollte
 auch wieder verschlossen werden.

Fotos der Baustelle sind vorhanden.

Interessierte wenden sich an
 Uwe Brückner:
 info@saline-friedrichshall.de

Umgebung

Knauer Mode in Strick
 96279 Weidhausen, ☎ 09562 7988
 www.knauer-strickmoden.de

Hier könnte Ihr Kontakt stehen!

Rodachtal Kurier:
 ☎ 09564 80 45 705
 info@rodachtal-kurier.de



Blumenerde 40l
3 Sack nur 8,49€ (0,07 €/l)
 Einzelpreis: 3,99€/Sa

Grünfix Pflanz Erde
Pflanzerde 60l
 nur 4,99€ (0,08 €/l)

MultiJet 230V Hochdruckreiniger
 inkl. 5m Druck- und Ansaugschlauch **nur 119,99€**

Jetzt schon vormerken: Ab 29. April – Geranienwochen!

98646 Adelhausen www.ProfiSchmitt.de
PROFISCHMITT
 In jedem steckt ein Profi!
 Am Frohnberg 4 · 98646 Adelhausen · Tel. 03685 79140 · Fax 791414
 E-Mail: info@profishmitt.de
 Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.30 - 18.00 Uhr und Sa. 8.30 - 14.00 Uhr

Unsere Frühlingsangebote bis zum 31.05.2024:
Hörsysteme in allen Preislagen

Alle Geräte mit Akku-Technologie!

Kategorie **Standard Plus**
~~570€~~ 320€*

Kategorie **Komfort Plus**
~~1.470€~~ 820€*

Kategorie **Spitzenklasse**
~~2.210€~~ 1.720€*

Nicht kombinierbar mit anderen Rabattaktionen.

Exklusiv bei **Optik Müller & Die Akustiker**: Alle neuen Hörsysteme haben 6 Jahre Garantie!
 * Privater Eigenanteil für gesetzlich Versicherte pro Ohr, zzgl. 10,- € gesetzliche Zuzahlung für gesetzlich Krankenversicherte bei Vorlage einer ohrenärztlichen Verordnung. Privatpreise pro Gerät zzgl. 680,- €

Die Akustiker
 EXPERTEN FÜR KOMMUNIKATION.

VON **OPTIK Müller**
 COBURG · RÖDENTAL
Meine Nummer eins für Auge und Ohr.

Bad Rodach, Markt 12, Tel. 0 95 64 / 9 28 97 10
www.optikmueller.de

Ihr **Naturkostladen** auf dem Lande **Café Bistro**

BIO HOF
 Ingrid Wolf

Aus unserem Holzbackofen
Fränkisches Bauernbrot
 traditionell gebacken mit herzhafter Kruste

öffnungszeiten: DI · MI · DO · FR 9 - 18 Uhr / SA 8 - 12 Uhr
 Meederweg 2 · 96484 Meeder-Neida **Bioland**
 Tel. 09566 1575 oder 565 · Fax 09566 80125

Christine Wolf
 ...mehr als Mode!

Markt 16 · 96476 Bad Rodach · Tel. 09564 / 800240

Unsere Öffnungszeiten:
 Montag-Freitag von 9-18 Uhr
 Samstag von 9-13 Uhr

Etzweiler
 Malermeister

96476 Bad Rodach | Tel.: (09564) 4800

Stressfreie Renovierung
 „Rundum-Sorglos-Service“

Stressfreie Wohnungs-Renovierung mit unserem „Rundum-Sorglos-Service“:
 Wir übernehmen gerne auch alle Vor- und Nacharbeiten wie Möbel rücken, Lampen und Bilder abhängen, Schlussreinigung, usw. **Bequemer geht's nicht!**

Besuchen Sie uns unter: www.maler-etzweiler.de

Physikalische Therapie
 Gemeinschaftspraxis Reinermann

- Krankengymnastik
- KG-Gerät
- Manuelle Therapie
- Sportphysiotherapie
- Massagen
- Lymphdrainage
- Elektrotherapie
- Kinesiotape
- Fango/Heißluft
- Bobath-Therapie
- Schmerztherapie nach Liebscher & Bracht

Telefon 09564 4000 | 96476 Bad Rodach
 Inhaber: Julia und Stefanie Reinermann
www.physio-reinermann.de

Anzeigen- und Redaktionsschluss für die Mai-Ausgabe ist der 10. April 2024!